

Vorlesungsverzeichnis AR

Wintersemester 2022/2023

Inhalt nach Semestern

BAR 1	3
Entwerfen 1: Einführen in das Entwerfen	3
Entwerfen 1: Einführungskurs	3
Baugeschichte 1 - 4	4
Gebäudelehre 1	4
Künstlerisch experimentelle Gestaltung 1	5
Digitale Medien 1	6
Baumanagement 1	7
Tragkonstruktion 1	8
BAR 2	9
Entwerfen 2	9
Baugeschichte 1 - 4	9
Gebäudelehre 2	10
Künstlerisch experimentelle Gestaltung 2	10
Digitale Medien 2	11
Baumanagement 2	12
Tragkonstruktion 2	12
Baukonstruktion 1	13
BAR 3	14
Entwerfen 3: Wohnungsbau	14
Entwerfen 3: Grundlagen der Gebäudetechnik	15
Baugeschichte 1 - 4	15
Städtebau	16
Baurecht öffentlich	16
Digitale Medien 3	17
Baumanagement 3	18
Tragkonstruktion 3	18
Baukonstruktion 2	19
BAR 4	20
Entwerfen 4 Städtebau	20
Baugeschichte 1 - 4	20
Energieeffizientes Bauen	21
Digitale Medien 4	22
Baumanagement 4	23
Tragkonstruktion 4	24
Baukonstruktion 3	24
BAR 5	25
Entwerfen 5	25
Design und Raum	26
Baurecht privat	27
BAR 6	28
Bachelorarbeit BA6	28
Entwurf 5 – BA8	28
Projektentwicklung	29
Facility Management	30
Soziologie – Architektur - Stadtentwicklung	31
Fremdsprache an der HTWG	31
Fremdsprache an der Uni	31
Studium Generale	31
BAR 7	32
Entwurf 6 – Design und Raum	32
Architekturtheorie	33
Städtebau Vertiefung	34
Energieeffizientes Bauen Vertiefung	34
BAR 8	35
Bachelorarbeit BA8	35
MAR	36
Projekt MA 1	36
Projekt MA 2 – Design und Raum	38
Projekt MA 3	39
Baugeschichtliches Seminar / Wissenschaftliches Arbeiten	40
Soziologie	41
Werkschau	42
Fremdsprache: Professional English	43
Masterarbeit	43
WP	44
WP precious plastic campus furnitures	45
WP Cinema Paradiso	46
WP Rück.blick : Aus.blick – flying classroom LC:SP stellt aus	47
WP Denkmalpflege und Bauforschung	48
WP Ökologische Altbausanierung	49
WP Landschaftsarchitektur	50
WP Architekturkritik/ Architekturkommunikation	51
WP Nachhaltiges Bauen	51
WP Aktzeichnen	52
WP Co-Leadership & Verantwortung	53
WP Kunst- und Kulturgeschichte	54
WP Masterthemen Licht	55
WP Lichttechnik- und Lichtplanung	56
EX + WS	57
Blockwoche	57

BAR 1

Entwerfen 1: Einführen in das Entwerfen

Dozent.in:

Prof. em. Ackermann
M.A. Anna Edegger

Art:

Vorlesung mit Übung | 6 SWS | 7 CP | BA6/BA8, Modul 01

Termin und Ort:

Donnerstag, 14 Uhr, Raum C209

Beginn:

Donnerstag, 06.10.2022 um 14-19 Uhr Raum C209

Lehrinhalte:

Ziel der Vorlesungs- und Übungsreihe ist es, den Studierenden in dreifacher Hinsicht zu befähigen:

- Befähigung zur Empfindsamkeit, d.h. zur interessierten, einfühlsamen und vorurteilslosen Wahrnehmung der dinglichen und räumlichen Gegenstandswelt
- Befähigung zur strukturellen Erkenntnis, d.h. zur rationalen Wahrnehmung der Gegenstandswelt in Bezug auf raumbildende Elemente, Licht und Schatten, Organisation und Ordnungsprinzipien.
- Befähigung zur bild- und modellhaften Darstellung, d.h. die Darstellung als Sprache des Architekten soll eindeutig, anschaulich und in Informationsgehalt und gewählter Technik dem jeweiligen Gegenstand und Zweck angemessen sein.

Vorlesungen über – Form und Raum – Licht und Schatten – Organisation – Prinzipien – Kontext

Leistungsnachweis:

Raumlabor mit Stegreifübungen
Zwei Entwürfe (Bearbeitungszeit ca. 3 Wochen)



Entwerfen 1: Einführungskurs

Dozent.in:

Prof. em. Ackermann
M.A. Anna Edegger

Art:

Übung | 1 SWS | 1 CP | BA6/BA8, Modul 01

Termin und Ort:

Einführung AR

Lehrinhalte

Wir heißen Sie willkommen und laden Sie ein, sich auf eine spielerische Art und Weise dem Thema Architektur zu nähern und dabei erste Handlungsweisen im Raum und mit Raum kennen zu lernen. Die Einführungswoche ist ein in sich geschlossener Kurs, der Ihnen das Vokabular und die Arbeitsweise des Studiengangs Architektur näherbringt.



Baugeschichte 1 - 4

Das 19. Und frühe 20. Jahrhundert

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting (schwarting@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung | 4 SWS | 4 CP | Modul 02 BA6/BA8

Termin und Ort:

Dienstag, 17:30 - 19:15 Uhr in der Aula der HTWG, ggf. als Webcast,
(alle Informationen dazu auf Moodle)

Beginn:

(erstes Semester/Studium Generale): 11. Oktober 2022
(alle Semester): 18. Oktober 2022

Lehrinhalte:

Die Vorlesung Baugeschichte beschäftigt sich im Wintersemester 2022/23 mit der Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Dabei werden gesellschaftliche, technologische und kulturelle Modernisierungsprozesse in Hinblick auf deren Folgen für das Bauen betrachtet. Vor dem Hintergrund eines umfassenden Wandels aller Lebensbereiche verändert sich nicht nur die Architektur als Konstruktion und ästhetisches Konzept, sondern auch deren subjektive Wahrnehmung.

Leistungsnachweis:

benotet



Gebäudelehre 1

Dozent.in:

Prof. Dominik Fiederling vertreten durch:
Laura Egger (Dipl.-Ing. Architektin)
Julian Beutter (MA Arch.)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 3 CP | Ba6/BA8, Modul 03

Termin und Ort:

Workshops, Raum C214
Termine der Workshops werden bei der Startveranstaltung bekanntgegeben.

Beginn:

Mi, 12.10.2022, 11:30 Uhr Raum C209

Lehrinhalte:

Organisation eines Raumprogrammes in Grundriss und Schnitt

Leistungsnachweis:

benotet



Künstlerisch experimentelle Gestaltung 1

Dozent.in:

Prof. Anna Kubelík (anna.kubelik@htwg-konstanz.de)
M.A. Anna Fedorov (anna.fedorov@web.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 3 SWS | 3 CP | BA6/BA8, Modul 04

Termin und Ort:

Lehrveranstaltungen finden an den unten genannten Mittwochen jeweils von 14h-19h

19.10.22
26.10.22
02.11.22
23.11.22
07.12.22
14.12.22
21.12.22 – Abschlussveranstaltung und Präsentation

Im Raum C202

Lehrinhalte:

Im ersten Semester liegt der Fokus auf dem intensiven Training von Zeichnung und Perspektive, sowie auf dem Entwickeln freier Formen unter Berücksichtigung zeichnerischer Methoden.

Die Schwerpunkte der Übungen beziehen sich auf die Komposition, Proportion und handwerklichen Umgang mit bildnerischen Mitteln. Das Augenmerk liegt also auf der Form- und auch Farbfindung, der Sensibilität, Ausdrucksbreite und Originalität der zu entwickelnden Konzepte.

Vermittelt werden die Grundlagen:

- Linien, Schraffur, Fläche, Raum
- Kontraste, Licht und Schatten
- Formatbesetzung, Komposition, Formfindung
- Perspektive (Zentral-, Zweifluchtpunktperspektive)

Leistungsnachweis:

benotet – Testat



Digitale Medien 1

Dozent.in:

Prof. Oliver Fritz (oliver.fritz@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 04

Termin und Ort:

Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr im Raum G 145 in Präsenz.

Beginn:

Dienstag, 11.10.2022, 11:30 bis 13.00 Uhr

Lehrinhalte:

Das Fach „Digitale Medien“ 1 vereint Aspekte der Darstellenden Geometrie und den Grundlagen der digitalen Darstellung von Architektur auf Plänen. Durch die zunehmende Digitalisierung schwindet zwar in der beruflichen Praxis die handwerkliche Komponente des Zeichnens mit Bleistift oder Tusche – die Notwendigkeit zu wissen, wie Architektur-Geometrie konstruiert und dargestellt wird bleibt jedoch bestehen. Des Weiteren dient das Fach der Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögens.

Daher werden die unterschiedlichen Themen wie Projektion, Transformation, Abstraktion, Normierung, Klassifizierung, Proportion, Darstellungstechnologie in Vorlesungen theoretisch beschrieben und in Miniübungen, teils auch mit CAD veranschaulicht.

Begleitet wird die Lehrveranstaltung durch einen aktuell gehaltenen Blog mit Literaturhinweisen, Tutorials und themenbezogenen Links.

Leistungsnachweis:

benotet

Agenda:

Stand 11.09.2022

11.10.2022 Einführung
18.10.2022 3 Tafel Projektion
25.10.2022 3 Tafel Projektion
01.11.2022 Isometrie

—————Blockwoche —————

15.11.2022 Isometrie
22.11.2022 DIN 1356, Details
29.11.2022 ————— geplant Berufungsvorträge —————
06.12.2022 Perspektive
13.12.2022 Perspektive
20.12.2022 3D Modellieren

—————Weinachten und Neujahr —————

10.01.2023. 3D Modellieren
17.01.2023 3D Modellieren
24.01.2023. 3D Modellieren



Baumanagement 1

Dozent.in:

Prof. Hans Kazzler (hans.kazzler@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8 Modul 05

Termin und Ort:

Dienstag 14.00-15.30 Uhr (im Raum 209)

Beginn:

11.10.2022 um 14.00 Uhr

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung „Bauorganisation und Baukonstruktion 1“ im Modul 5 wird im 1. Semester mit einer Doppelstunde in Form von Vorlesungen und Projektbetreuung gelehrt.

Einfluss der Bauorganisation auf den Vorentwurf und den Entwurf, Leistungsphasen der HOAI und deren Inhalte, Flächenermittlung, Kostenschätzung, Kostenberechnung, Baukostenindex, die am Bau Beteiligten, Schnittstellen, Planung der Planung Material- und Konstruktionsentscheidungen und deren Auswirkungen auf Durchführung und Kosten im Vorentwurf und im Entwurf.

Lern- / Qualifikationsziele:

Wissen um die Rahmenbedingungen der ersten Leistungsbereiche der Architekten, Einordnung der Bau- und Planungsaufgaben in den jeweiligen räumlichen, zeitlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Kontext.

Prüfungsleistungen:

(Inhalte werden im Semester festgelegt)

Vorwurfsplanung / Materialbeschreibung in Varianten / Kostenschätzung / Flächenberechnung / Kostenschätzung

Die Arbeiten werden grundsätzlich in 2er Gruppen bearbeitet.

Abweichende Gruppengrößen bedürfen der schriftlichen Zustimmung, sie dürfen nur in genehmigten Ausnahmefällen gebildet werden.

Die Prüfungsleistungen werden in digitaler Form abgegeben.

Bitte überprüfen Sie, ob sich die pdf- Dateien öffnen lassen und lesbar sind. Bitte beachten Sie auch das Datenvolumen, es wird ausdrücklich Wert auf grafische Qualität gelegt.

Die Abgabe erfolgt gestaffelt.

Leistungsnachweis:

benotet.



Tragkonstruktion 1

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Markus Faltlhauser (faltlhauser@htwg-konstanz.de)
Dipl.-Ing. Andreas Krapf

Art:

Vorlesung und Übung | 2 SWS | 2 CP | Semester 1

Beginn

Donnerstag, den 13.10.2022, 9:45 – 11.15 Uhr



Einführung in die Baukonstruktion

Konstruktives Entwerfen

Dozent:

Prof. Lydia Haack (Lydia.haack@htwg-konstanz.de)
Dipl.-Ing. Tom Horejschi (Tom.Horejschi@htwg-konstanz.de)
Dipl.-Ing. Stefan Rauch

Art:

Vorlesung mit Übung | 4 SWS | 6 CP | BA6/BA8, Modul 06

Termin und Ort:

jeweils Mittwoch, 8.00 - 13.00 Uhr | situationsbedingt Online/Präsenz

Beginn:

Mittwoch 05.10 15:30 Uhr | Präsenz Raum C209
Moodle Plattform – BA1 Konstruktives Entwerfen WS22

Lehrinhalte:

Mit der Methodik des synchronen Entwerfens und Konstruieren wird das Verhältnis von architektonischem Ausdruck und deren Bauweise von Beginn an gleichzeitig bearbeitet.

Dabei werden räumliche und gestalterische Aspekte erörtert und deren Abhängigkeit zur technisch-konstruktiven Formfindung aufgezeigt.

Einschreibung per Moodle Plattform:

Bitte schreiben Sie sich auf der Moodle Plattform in den Kurs Konstruktives Entwerfen WS 2022 ein (HTWG-E-Mail benötigt). Hier finden Sie auch eine Liste der benötigten Materialien und erhalten jeweils die Zugangsdaten für die Onlinelinks des Kurses.

Leistungsnachweis:

benotet



BAR 2

Entwerfen 2

Raum und Oberfläche

Dozent.in:

Prof. Myriam Gautschi (gautschi@htwg-konstanz.de)

M.A. Tobias Diwersy

Dipl.Ing. Marcel Weimar

Art:

Vorlesung mit Übung | 6 SWS | 8 CP | BA6/BA8, Modul 08

Termin und Ort:

Mittwoch, 14:00- 17:00 Uhr

Beginn:

Mittwoch, 05.10.2022, Exkursion nach Riehen/Basel als thematischer Einstieg in das Wintersemester.

Lehrinhalte:

„Ein Raum ist ein Ort mit einem bestimmten Charakter.“ Christian Norberg-Schulz

e2 versteht sich als didaktische Fortführung von ee_Einführen ins Entwerfen und verfolgt im 2.Semester das Ziel, die abstrakten Räumlinge als konkrete, kleine Projekte mit einem kleinen Raumprogramm und einem konkreten Ort weiter zu denken. Entwerfen wird dabei als kultureller Prozess begreifbar, der untrennbar mit topographischen, typologischen und tektonischen Informationen verbunden ist. Die intensive Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Ort und Nutzungsmöglichkeiten wird dabei zeigen, dass Raum, Ort und Handlung untrennbar miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen.

_raum ist geste.

_raum ist ort.

_raum ist material.

Verschiedene Raumprogramme ermöglichen eine persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen räumlichen Vorstellungen und zeigen Strategien zur Formulierung möglicher Lösungen auf konkret gestellte Aufgaben. Das Thema Bauen am Wasser aus dem Sommersemester wird weiter untersucht werden. Das Thema Oberflächen, Farben, Materialien und ihre Wirkung wird dabei besonders vertieft.

Leistungsnachweis:

benotet



Baugeschichte 1 - 4

Das 19. Und frühe 20. Jahrhundert

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting (schwarting@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung | 4 SWS | 4 CP | Modul 02 BA6/BA8

Termin und Ort:

Dienstag, 17:30 - 19:15 Uhr in der Aula der HTWG, ggf. als Webcast, (alle Informationen dazu auf Moodle)

Beginn:

(erstes Semester/Studium Generale): 11. Oktober 2022

(alle Semester): 18.Oktober 2022

Lehrinhalte:

Die Vorlesung Baugeschichte beschäftigt sich im Wintersemester 2022/23 mit der Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Dabei werden gesellschaftliche, technologische und kulturelle Modernisierungsprozesse in Hinblick auf deren Folgen für das Bauen betrachtet. Vor dem Hintergrund eines umfassenden Wandels aller Lebensbereiche verändert sich nicht nur die Architektur als Konstruktion und ästhetisches Konzept, sondern auch deren subjektive Wahrnehmung.

Leistungsnachweis:

benotet



Gebäudelehre 2

Dozent.in:

Prof. Dominik Fiederling vertreten durch:
Laura Egger (Dipl.Ing. Architektin)
Julian Beutter (M.A. Arch)

Art:

Vorlesung mit Übung | 3 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 09

Termin und Ort:

Workshops, Raum C214

Termine der Workshops werden bei Startveranstaltung bekanntgegeben.

Beginn:

Mittwoch, 12.10.2022, 10:00 Uhr im Raum C214

Lehrinhalte:

Gebäudelehre öffentliches Bauen

Leistungsnachweis:

benotet



Künstlerisch experimentelle Gestaltung 2

Dozent.in:

Prof. Anna Kubelík (anna.kubelik@htwg-konstanz.de)
M.A. Anna Fedorov (anna.fedorov@web.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 3 SWS | 3 CP | BA6/BA8, Modul 10

Termin und Ort:

Lehrveranstaltungen finden an den unten genannten Donnerstagen jeweils von 8h-13h statt.

20.10.22

27.10.22

3.11.22

24.11.22

8.12.22

15.12.22 22.12.22 – Abschlussveranstaltung und Präsentation

Raum C202

Lehrinhalte:

Im zweiten Semester wird das Training von Zeichnung fortgeführt, vertieft und mittels des Studiums von Form, Farbe und Bewegung erweitert.

Dabei wird dem tieferen Verständnis der Linie gewidmet: als Markierung, als Definition einer Wand, als Grenzziehung, als Diagramm, als Vermittlung einer Bewegung, als Notation und vielem mehr.

Es wird auch die dritte und vierte Dimension (also Objekt/Raum und Zeit) untersucht. Genaue Beobachtung geht Notationsübungen voraus. Danach werden sie gestalterisch in Skizzen, Skulpturen/Plastiken, Installationen und Animationen übersetzt.

Der Fokus wird auf die Suche nach dem eigenständigen Ausdruck und Formensprache gelegt.

Vermittelt werden die Grundlagen:

- Materialität und Verarbeitung
- Konzept und Konstruktion
- Komposition und Formfindung

Leistungsnachweis:

benotet



Digitale Medien 2

Dozent.in:

Prof. Oliver Fritz (oliver.fritz@htwg-konstanz.de)
M.A. Jakob Winter, (jakob.winter@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 10

Termin und Ort:

Dienstag, 14:00 - 15:30, in Präsenz

Beginn:

Dienstag, den 04.10.2022, 14:00 - 15:30 im Raum G 145

Lehrinhalte:

Im zweiten Semester liegt der Fokus der Lehre auf dem Kennenlernen unterschiedlicher digitaler Werkzeuge für die Architekturdarstellung: 2D und 3D Modellierung, Layout, Rendering und Fotomontagen. Wie der Begriff „Werkzeug“ andeutet, handelt es sich zwar um einen handwerklichen Prozess. Mit kurzen Impulsvorlesungen und weiterführenden Tutorials im Internet, werden die verschiedenen Tools präsentiert. Die dazu- gehörigen Übungen leiten zum eigenständigen Erforschen, Entdecken und Kennlernen dieser Werkzeuge im Sinne des lebenslangen Lernens an.

Die Aufgaben haben Verknüpfungen zu den anderen Lehrveranstaltungen wie Baukonstruktion und Gestalten. Die Ergebnisse werden nach gestalterischer Qualität und Ausarbeitung bewertet.

Begleitet wird die Lehrveranstaltung durch einen aktuell gehaltenen Blog mit Literaturhinweisen, Tutorials und themenbezogenen Links.

Leistungsnachweis:

Benotet

Agenda:

Stand 11.09.2022

04.10.2022

11.10.2022

18.10.2022

25.10.2022

01.11.2022

—————Blockwoche —————

15.11.2022

22.11.2022

29.11.2022 geplant Berufungsvorträge

06.12.2022

13.12.2022

20.12.2022

—————Weinachten und Neujahr —————

10.01.2023. Layout und Präsentation

17.01.2023 Korrektur Layout / Bauko

24.01.2023. Korrektur Layout / Bauko

Leistungsnachweis:

benotet



Baumanagement 2

Dozent.in:

Prof. Hans Kazzer (hans.kazzer@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 11

Termin und Ort:

Dienstag, 15:45 - 17:15 Uhr (im Raum 214)

Beginn:

04.10.2022 um 15:45 Uhr

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung „Bauorganisation 2“ im Modul 11 wird im 2. Semester mit einer Doppelstunde in Form von Vorlesungen und Projektbetreuung gelehrt. Einfluss der Bauorganisation auf die Entwurfs- und Detailplanung, Detailplanung von Teilbereichen eines eigenen Entwurfes, konstruktive Ausformung und deren Wirtschaftlichkeit, Material- und Konstruktionskosten, ökologische Einordnung von Baumaterialien, Terminplanung.

Lern- / Qualifikationsziele:

Wissen um die Funktionen der Planungsbeteiligten und deren Integration, Koordinationspflichten, Schnittstellen, Plandarstellung, gewerkebezogene Planungstiefe, fortgeschriebene Terminplanung

Leistungsnachweis:

benotet



Tragkonstruktion 2

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Markus Faltlhauser (faltlhauser@htwg-konstanz.de)
Dipl.-Ing. Andreas Krapf

Art:

Vorlesung und Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 12

Termin und Ort:

mittwochs, 8:00 – 9:30 Uhr

Beginn:

06.10.2022, Anmeldung über Moodle

Lehrinhalte:

Aufbauend auf die Lehrinhalte aus dem 1. Semester werden diese Kenntnisse auf die Konstruktion und Bemessung von einfachen linienartigen Tragelementen aus Holz und Stahl (Zug-, Biege- und Druckelemente) angewendet: Ermittlung der äußeren und der inneren Kräfte und Dimensionierung.

Leistungsnachweis:

benotet



Baukonstruktion 1

Massivbau, Baustoffe

Dozent.in:

Prof. Hans Kazzler (hans.kazzler@htwg-konstanz.de)

Dipl. Ing. Architekt BDA Gerhard P. Maier

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar | 7 SWS | 8 CP | BA6/BA8 Modul 12

Termin und Ort:

Montag 9.45-14.30 Uhr (Raum 214)

Beginn:

10.10.2022 um 9.45 Uhr

Lehrinhalte:

Baukonstruktion Massivbau



BAR 3

Entwerfen 3: Wohnungsbau

Dozent.in:

Prof. Dominik Fiederling vertreten durch:
Dipl.-Ing. Laura Egger, M.A. Julian Beutter
Dipl.-Ing. Jürgen Oldhaus (Tragkonstruktion)

Art:

Entwurf | 4 SWS | 5 CP | BA6/BA8, Modul 13

Termin und Ort:

Mittwoch, 14:00-18:00, Raum C203

Beginn:

Mittwoch, 04.10.2022, 14:00 Uhr

Lehrinhalte:

Ein Wohnhaus in Konstanz

In einer Baulücke in Konstanz werden wir ein Haus mit mehreren Wohnungen entwerfen. Funktionale Abläufe des Wohnens werden uns hierbei genauso beschäftigen, wie psychologische Aspekte: die Frage nach der Aufenthaltsqualität von Räumen, der Lichtführung, oder nach der richtigen Balance zwischen Rückzug und Gemeinschaftlichkeit. Das Einstellen von Proportionen ist gleichermaßen Thema, wie das Finden einer in sich schlüssigen Entwurfssprache; ebenso der Zusammenhang zwischen Innen und Außen, zwischen Wohnung und stadträumlicher Setzung, sowie die Erschließungsdisposition.

Dem eigentlichen Entwurfsprojekt gehen hinführend mehrere entwerferische und analytische Aufgaben voraus.

Leistungsnachweis:

benotet



Entwerfen 3: Grundlagen der Gebäudetechnik

Dozent.in:

Dipl.-Betr.-wirt BA Bernhard Läufe (b.laeufle@gmx.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 13

Termin und Ort:

Präsenzvorlesung 3. Semester, 6 Termine, montags von 14-16:00 Uhr
Der erste Vorlesungstermin findet am Montag, den 17.10.22 von 14-16:00 statt.

Lehrinhalte:

Diese Veranstaltung wird im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung „Entwerfen 3“ durchgeführt.

Für das zu entwerfende Gebäude ist ein Konzept für die Versorgungstechnik zu erstellen. Dabei ist, unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung und der betreffenden Bauvorschriften (wie z. B. GEG, ein System für die Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, Warmwasserbereitung und Wohnungslüftung festzulegen. Der Platzbedarf für die maßgeblichen Anlagenkomponenten wird überschlägig ermittelt, um sie in den Grundrisszeichnungen integrieren zu können. Die Funktionen der Konzepte müssen dabei zusätzlich in Form von Schemata erläutert werden. Ziel ist es Grundkenntnisse über die Möglichkeiten der Wärmeerzeugung mit regenerativen Elementen sowie der Wärmeverteilung und Wärmeübertragung zu erlangen. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden mit dem notwendigen Platzbedarf der Systemkomponenten und deren Integration im geplanten Gebäude auseinander. Die Be- und Entwässerung des Gebäudes ist unter Berücksichtigung der DIN 1986 und 1988 ebenfalls in den Grundrisszeichnungen und Schemata zu berücksichtigen.

Ein paar Wochen nach Beginn des Semesters werden im Rahmen von 4 Theorievorlesungen Grundlagen vermittelt, die es den Studierenden erlauben mit zusätzlicher Fachliteratur und mit Herstellerangaben die gewählten Konzepte für Heizung, Lüftung und Sanitär fortzuschreiben und in eine Entwurfsplanung zu integrieren. Nach der Vermittlung der Grundlagen werden die Umsetzungen in selbst erstellte Entwürfe in Tischgesprächen angepasst und auf Machbarkeit verfeinert. Die „Planungsgruppen“ werden bei ihrer Entwurfsplanung im Verlauf des Semesters individuell betreut. Zu dieser Veranstaltung gehörige Literatur wird zu Beginn des Semesters vom Dozenten angegeben.

Leistungsnachweis:

Projektarbeit (Grundrisse, Schemata, Details) werden benotet



Baugeschichte 1 - 4

Das 19. Und frühe 20. Jahrhundert

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting (schwarting@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung | 4 SWS | 4 CP | Modul 02 BA6/BA8

Termin und Ort:

Dienstag, 17:30 - 19:15 Uhr in der Aula der HTWG, ggf. als Webcast, (alle Informationen dazu auf Moodle)

Beginn:

(erstes Semester/Studium Generale): 11. Oktober 2022
(alle Semester): 18. Oktober 2022

Lehrinhalte:

Die Vorlesung Baugeschichte beschäftigt sich im Wintersemester 2022/23 mit der Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Dabei werden gesellschaftliche, technologische und kulturelle Modernisierungsprozesse in Hinblick auf deren Folgen für das Bauen betrachtet. Vor dem Hintergrund eines umfassenden Wandels aller Lebensbereiche verändert sich nicht nur die Architektur als Konstruktion und ästhetisches Konzept, sondern auch deren subjektive Wahrnehmung.

Leistungsnachweis:

benotet



Städtebau

Dozent.in:

Dipl.-Ing. Stadtplaner Lukas Esper (lesper@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 4 SWS | 4 CP | BA6/BA8, Teilmodul 15

Termin und Ort:

Mittwoch, 8:00 Uhr, Atelier 3.Semester

Beginn:

Mittwoch, 05.10.2022, 8:00 Uhr, Atelier 3.Semester

Lehrinhalte:

In Vorlesungen zur geschichtlichen Entwicklung, Theorie, Morphologie und den Elementen der Stadt wird das Raumgefüge und das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure in der Stadt diskutiert. Das Thematisieren der „Stadtbausteine“, der stadtfunktionalen und ökologischen Belange und der städtebaulichen Gestaltungselemente bis hin zu den Möglichkeiten und Grenzen der konkreten Bauleitplanung zeigen den Spielraum des Planers in der Praxis auf.

In einer ersten kurzen Wahrnehmungsübung wird der Blick auf die Rolle der gebauten Umwelt für das alltägliche Leben geschärft, in der folgenden Entwurfsübung werden unter vereinfachten Rahmenbedingungen Grundkenntnisse zur Gruppierung von Gebäuden in einem realen oder fiktiven städtebaulichen Kontext erarbeitet.

In der anschließenden Bebauungsplanübung wird aus einem Bebauungsplan ein skizzenhafter Bebauungsvorschlag abgeleitet.

Literaturempfehlungen:

<http://www.stadt.ag.htwg-konstanz.de/intern/literatur.html>

Homepage Städtebau und Entwerfen

<https://www.stadt.ag.htwg-konstanz.de>

Leistungsnachweis:

benotet



Baurecht öffentlich

Dozent.in:

RA Vanessa Barger (info@kanzlei-muffler.de)

Art:

Vorlesung und Prüfung 60 min. | 2 SWS | 2 CP | Modul 15

Termine und Ort:

i.d.R. Freitags ab 9:45 – 11:15 Uhr

Beginn:

14.10.2022, 9:45 Uhr, online

Lehrinhalte:

A. Bauplanungsrecht

I. Grundsätze der Bauleitplanung

II. Aufstellung von Bauleitplänen und deren Inhalt

B. Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben

I. Übersicht und System der §§ 29 ff BauGB

II. Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit im Einzelnen III. Sicherung der Bauleitplanung

IV. Städtebauliche Verträge und Erschließungsverträge

C. Bauordnungsrecht

I. Grundsätze

II. Die einzelnen Verfahrensarten

III. Das Baugenehmigungsverfahren im Detail IV. Materieilrechtliche Regelungen der LBO

V. Eingriffsmaßnahmen der Behörde

[VI. Nachbarschutz]

Leistungsnachweis:

Prüfung 60 min., benotet



Digitale Medien 3

Dozenten:

Prof. Oliver Fritz (oliver.fritz@htwg-konstanz.de)
MA. Jakob Winter

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 16

Termin und Ort:

Donnerstags 15:45 bis 17:15, im Raum G 145 in Präsenz.
Einführungsveranstaltung am Donnerstag, den 06.10.2022, um 15:45 bis 17:15

Lehrinhalte:

Während in den ersten beiden Semester die Konzentration darauf liegt, Daten in den Computer hinein zu bekommen, soll im 3. Semester der Computer als Werkzeug für die Produktion von Architektur entdeckt werden. Dies geschieht auf mehreren Ebenen.

Zum einen lernen Sie Tools kennen, die für die computergestützte Produktion von Architekturmodellen oder- prototypen verwendet werden. Gerade die digitale Produktion – also der Schritt aus dem Virtuellen wieder in die Realität – trainiert die Sorgfalt beim Erstellen von CAD Zeichnungen und kommt dem Konstruktionsprozess der Bau- und Produktionsrealität sehr nahe. Ergänzt mit der Vertiefung der letzten Semesterthemen werden Sie für die Abgaben in Baukonstruktion und Wohnungsbau „fit“ gemacht und betreut.

In der Vorlesungsreihe DM-Theorie werden wieder verschiedene Technologien, Konzepte, Annäherungen und Entwürfe vorgestellt, um das praktisch Erlernete mit einer inhaltlichen Nachhaltigkeit zu versehen.

Agenda:

06.10.2022 Einführung
13.10.2022 Rhino 1
20.10.2022 Rhino 2
27.10.2022 Rhino 3
03.11.2022. Übung
————— Blockwoche —————
17.11.2022 Übung
24.11.2022 Übung
01.12.2022 Übung
08.12.2022 Wiederholung Layout
15.12.2022 Schnittperspektive für Bauko
22.12.2022 Abgabe Übung
————— Weihnachten Neujahr —————
12.01.2023 Übung Schnittperspektive / Layout
19.01.2023 Übung Schnittperspektive / Layout
26.01.2023 Übung Schnittperspektive / Layout

Leistungsnachweis:

benotet



Baumanagement 3

Dozent.in:

Prof. Hans Kazzer (hans.kazzer@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 17

Termin und Ort:

Dienstag 9.45 - 11.15 Uhr (online und nach Absprache im Raum 203)

Beginn:

04.10.2022 um 09:45 Uhr

Lehrinhalte:

Die Lehrveranstaltung „Bauorganisation und Baukonstruktion“ im Modul Ba 17 wird im 3. Semester mit einer Doppelstunde in Form von Vorlesungen und Projektbetreuung gelehrt.

Einfluss der Bauorganisation auf Ausschreibung und Vergabe, Vergabeverfahren nach VOB A und BGB, spezifische Massenermittlung in Teilbereichen einer eigenen Werkplanung, Leistungsbeschreibung, Leistungsprogramme, Grundlagen VOB B/C

Lern- / Qualifikationsziele:

Inhalte von Werkplänen, Darstellung, Raumstempel; Erstellung von Werkplänen als Grundleistung der Leistungsphase 5, Erstellung von Detailplänen, gewerkebezogene Darstellungen, Zeichen- und Darstellungstechniken, weiterführende Kenntnisse in der Baukonstruktion, materialspezifische Darstellungen, Inhalte von Werk- und Detailplänen in Massivbau, Holzbau und Bauen im Bestand, bauablauftechnische Detailuntersuchung und -darstellung

Prüfungsleistungen:

Werkpläne eines Studienobjektes im Maßstab 1:50; alle Geschosse / Dachaufsichten / Längs- und Querschnitte / Ansichten, Detailplanungen in Grundriss, Ansicht und Schnitt; Baustelleneinrichtungsplan, Bauabfolgen, Gewerkeabfolgen.

Die Arbeiten werden grundsätzlich in 2er Gruppen bearbeitet. Abweichende Gruppengrößen bedürfen der schriftlichen Zustimmung, sie dürfen nur in genehmigten Ausnahmefällen gebildet werden. Die Prüfungsleistungen werden in digitaler Form abgegeben. Bitte überprüfen Sie, ob sich die pdf-Dateien öffnen lassen und lesbar sind. Bitte beachten Sie auch das Datenvolumen, es wird ausdrücklich Wert auf grafische Qualität gelegt. Die Abgabe erfolgt gestaffelt.

Leistungsnachweis:

benötet.



Tragkonstruktion 3

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Markus Falthhauser

Art:

Vorlesung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 18

Termin und Ort:

Donnerstag 8:00 – 9:30 Uhr
Vorlesung + Übungen

Beginn:

06.10.2022

Lehrinhalte:

Im 3. Semester wird maßgeblich auf das Material Stahlbeton eingegangen. Im Weiteren werden Tragsysteme wie der Fachwerkträger u.a. sowie die Lastabtragung über die Gründung in den Baugrund behandelt.

Leistungsnachweis:

benötet



Baukonstruktion 2

Holzbau, Baustoffe

Dozent.in:

Prof. Dipl.-Ing. Stefan Krötsch
M.A. Tobias Müller

Art:

Vorlesung und Übung | 7 SWS | 8 CP | BA6/BA8, Modul 18

Termin und Ort:

Donnerstag, 10:00 - 11:30 Uhr Vorlesung, 12:00 - 15:00 Tischkritik
als Präsenzveranstaltung, Raum C203

Beginn:

Donnerstag, 06.10.2022, 10:00 Uhr

Lehrinhalte:

Holz hat sich in den letzten Jahrzehnten wieder zu einem Baustoff für zeitgenössische Bauaufgaben entwickelt, nachdem er lange im Materialkanon moderner Architektur kaum vorkam.

Die Vorlesungsreihe thematisiert Konstruktionen zeitgenössischen Holzbaus als Mischung stabförmiger und flächiger Bauelemente.

Materialspezifische Eigenheiten werden hinsichtlich Architektur, Tragwerk, Gebäudehülle, ökologischer Qualität und Bauprozess diskutiert. Bauen im Bestand mit Holz ist außerdem ein wichtiger Lehrinhalt.

Parallel zur Vorlesungsreihe ist in Gruppen von 3 Studierenden der Entwurf einer kleinen Bauaufgabe zu erstellen und die konstruktive Umsetzung als Holzbau nachzuweisen. Ziel der Aufgabe ist die Verknüpfung architektonisch-gestalterischer Entscheidungsprozesse mit der Lösung baukonstruktiver und tragwerksplanerischer Fragestellungen.

Leistungsnachweis:

benotet



BAR 4

Entwerfen 4 Städtebau

Dozent.in:

Prof. Leonhard Schenk (leonhard.schenk@htwg-konstanz.de)
LBA Architekt M.A. MAS ETH David Vogel

Art:

Übungen | BA6/8 | 6 SWS | 8 CP | Modul 19

Termin und Ort:

Mittwochs 14:00, Atelier 4. Semester

Beginn:

Mi. 05.10.2022, 14:00 Uhr, Atelier 4. Semester

Hintergrund:

Mit Beginn des Fachs sollten schon die Teilnehmerzahl und die Gruppenzusammensetzungen feststehen. Aufgrund der zu erwartenden hohen TN-Zahl muss von 4er-Teams ausgegangen werden. Die Kommunikation zu Beginn und Ablauf läuft dann ausschließlich über die Moodleplattform.

Lehrinhalte:

Entwerfen 4 – Städtebau ist in 2 Übungseinheiten gegliedert. In einer ersten, kurzen Übung werden anhand konkreter Beispiele Methoden und Darstellungsformen des städtebaulichen Entwerfens analysiert und im gemeinsamen Forum medial präsentiert. Der daran anschließende große städtebauliche Entwurf formuliert eine konkrete planerische Aufgabenstellung.

Das Thema im WS21/22:

»grenzenlos.stadt.denken«

Wie könnten sich die Städte Konstanz und Kreuzlingen durch die Bebauung eines Areals an der Staatsgrenze weiterentwickeln – wenn die Grenze ihre trennende Wirkung verlöre...

Literaturempfehlungen:

<http://www.stadt.ag.htwg-konstanz.de/intern/literatur.html>

Homepage Städtebau und Entwerfen

<https://www.stadt.ag.htwg-konstanz.de>

Leistungsnachweis:

benotet



Baugeschichte 1 - 4

Mittelalter – Renaissance – Barock

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting (schwarting@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung | 4 SWS | 4 CP | Modul 02 BA6/BA8

Termin und Ort:

Dienstag, 17:30 - 19:15 Uhr als Webcast, ggf. in der Aula der HTWG
(alle Informationen dazu auf Moodle)

Beginn:

(erstes Semester/Studium Generale): 11. Oktober 2022

(alle Semester): 18. Oktober 2022

Lehrinhalte:

Die Vorlesung Baugeschichte beschäftigt sich im Wintersemester 2022/23 mit der Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Dabei werden gesellschaftliche, technologische und kulturelle Modernisierungsprozesse in Hinblick auf deren Folgen für das Bauen betrachtet. Vor dem Hintergrund eines umfassenden Wandels aller Lebensbereiche verändert sich nicht nur die Architektur als Konstruktion und ästhetisches Konzept, sondern auch deren subjektive Wahrnehmung.

Leistungsnachweis:

benotet



Energieeffizientes Bauen

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark (stark@htwg-konstanz)

Art:

Vorlesung mit Übung | 4 SWS | 6 CP | Modul 15 BA6/BA8

Termin und Ort:

14-tägig montags, 10:00 – 17:00 Uhr im Atelier 4. Semester, als Präsenz-Veranstaltung (ggf. teilweise mit Online-Terminen)

Beginn:

Montag 10.10.2022, 10:00 Uhr

Lehrinhalte:

In der Lehrveranstaltung Energieeffizientes Bauen werden die Grundlagen der Bauphysik und der nachhaltigen Energieversorgungstechnik vermittelt. Die Lehrveranstaltung behandelt die Grundkenntnisse zu den Bereichen Wärme, Kälte, Licht, Luft und Strom. Die technischen Grundlagen werden praxisnah und anschaulich mit aktuellem Bildmaterial dargestellt und mit Kennwerten zu Dimensionierung und Kosten ergänzt. Schwerpunkt ist die Umsetzung des theoretischen Wissens in die Entwurfsplanung, um in der Lage zu sein, alle technischen Anforderungen von Beginn an in ein Gesamtkonzept integrieren zu können. Zu dieser Veranstaltung gehörige Literatur wird zu Beginn des Semesters vom Dozenten angegeben. Das Modul vermittelt alle physikalischen und technischen Grundlagen für die Entwicklung nachhaltiger Energiekonzepte. In enger Verflechtung mit den konstruktiven, organisatorischen und gestalterischen Planungsaspekten soll das Modul zur eigenständigen Entwicklung von energieeffizienten Gebäuden befähigen.

Leistungsnachweis:

Übung und Klausur, benotet



Digitale Medien 4

Dozent.in:

Prof. Oliver Fritz (oliver.fritz@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 21

Termin und Ort:

NEU: Donnerstags 14:00 bis 15:30, im Raum G 145 in Präsenz.

Es gelten die aktuellen Regeln der Hochschule siehe:

<https://www.htwg-konstanz.de/coronavirus/allgemeine-hinweise/>

Einführungsveranstaltung am Donnerstag, den 17.03.2022, um 14:00 bis 15:30

In diesem Semester sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen sich selber Werkzeuge in CAD Systemen zu programmieren. In graphischen Programmierumgebungen werden agile parametrische CAD Modelle programmiert und das grundsätzliche Verständnis für computergestützte Optimierung mittels künstlicher Intelligenz vermittelt. Beim „Parametrischen“ Modellieren wird eine Konstruktion oder eine Form von vornherein digital so aufgebaut, dass maßliche Änderungen später einfach durch Eingabe von neuen Maßen durchgeführt werden. Die Software Rhinocero 3D bietet mit dem PlugIn Grasshopper eine extrem leistungsfähige und leicht erlernbare Erweiterung für das parametrische Modellieren. Die Daten für die digitale Produktion wird bereits beim Modellieren generiert.

Des Weiteren können die erlernten Kenntnisse aus dem 3. Semester anhand der Übung im Fach Baukonstruktion / Stahlbau praktisch angewandt und vertieft werden. Lehrformen sind dabei Vorlesungen und betreute Übungen.

In der Vorlesungsreihe DM-Theorie werden wieder verschiedene Technologien, Konzepte, Annäherungen und Entwürfe vorgestellt, um das praktisch Erlernte mit einer inhaltlichen Nachhaltigkeit zu versehen.

Agenda:

Stand 11.09.2022

06.10.2022 Einführung

13.10.2022 Grasshopper 1

20.10.2022 Grasshopper 2

27.10.2022 Grasshopper 3

03.11.2022. Übung GH

————— Blockwoche —————

17.11.2022 Übung GH

24.11.2022 Übung GH

01.12.2022 Übung GH

08.12.2022 Übung GH

15.12.2022 Vorlesung und Übung BIM

22.12.2022 Abgabe Grasshopper

————— Weihnachten Neujahr —————

12.01.2023 Übung BIM

19.01.2023 Übung BIM

26.01.2023 Übung BIM

Leistungsnachweis:

benotet



Baumanagement 4

Dozent.in:

Prof. Hans Kazzer (hans.kazzer@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 22

Termin und Ort:

Dienstag 11.30-13:00 Uhr (im Dachraum)

Beginn:

Dienstag, 04.10.2022 um 11.30 Uhr

Lehrinhalte:

Das Fach Bauorganisation befasst sich mit dem Zusammenwirken von Architektur und ihren wirtschaftlichen Randbedingungen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, sind alle Hochbau-Aufgaben in einen engen wirtschaftlichen Rahmen gestellt, die Anforderungen an alle am Bau beteiligten Stellen. Architekt/innen als Planer sind hier gefordert, die wirtschaftlichen Zusammenhänge zu kennen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen zu können. Die Bauwirtschaft beinhaltet Themen wie Kostenermittlung, Kostensteuerung und Kostenplanung, Begriffe, die sich auf die Planung und den Bau begrenzen. Darüber hinaus müssen Architekt*innen auch die Einflüsse aus den Ergebnissen und Entscheidungen aus den Phasen vor dem eigentlichen Planungsbeginn kennen.

Der Lehrinhalt der Module „Bauorganisation und Baukonstruktion“ befasst sich mit den Abläufen der Planung, des Baus und des Betriebes von Gebäuden. Hierbei werden Kenntnisse der einschlägigen Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik vermittelt. Die Planung der Planungs- und Bauzeiten ist notwendig, um einen Bauablauf funktional organisieren zu können. Erarbeitung einer Matrix zur Strukturierung des eigenen Planungsprozesses und Strukturierung des übergeordneten Planungsprozesses über alle am Bau beteiligten Fachplaner und Spezialisten.

Der Modulteil „Bauorganisation 4“ befasst sich mit dem Erstellen bzw. Fortschreiben von Werkplänen als Grundleistung in der Leistungsphase 5 und als Vorbereitung für die nachfolgenden Ausschreibungen. Hierbei werden Zeichen- und Darstellungstechniken sowie weiterführende Kenntnisse der Baukonstruktion vermittelt und vertieft.

Nachfolgend werden Leistungsbeschreibungen erstellt und die Theorie der Organisation der Ausführungsüberwachung und des Bauablaufs vermittelt. Die Ausschreibungen werden mit einem EDV-Programm (california der Firma G&W) erstellt. Nach einer Einführung in die Thematik und die EDV-Programme werden von den Bearbeitern Leistungsverzeichnisse erstellt. Die zu vermittelnden Lehrinhalte umfassen: Leistungsbeschreibung, Leistungsprogramme, StLB, Kostenvoranschlag, technische und rechnerische Angebotsprüfung, Preisspiegel, Nachträge, Wissen um die systematische Beschreibung von Planungsinhalten in schriftliche Form, Erstellung von einheitlichen und vergleichbaren Unterlagen, die technische Prüfung von Angeboten, die Prüfung von Qualität, Preis, Kapazität und Leistungsfähigkeit der ausführenden Firmen, Eignungskriterien, Prüfung angebotener Materialien und Konstruktionen und möglicher Varianten / Mengenermittlung / Erstellung eines Leistungsverzeichnisses / Integration von eigenen Plananlagen in das Leistungsverzeichnis / Planverweise / Materialdefinitionen

Die Arbeiten werden grundsätzlich in 2er Gruppen bearbeitet.

Abweichende Gruppengrößen bedürfen der schriftlichen Zustimmung, sie dürfen nur in genehmigten Ausnahmefällen gebildet werden.

Beschreibung der geforderten Studienleistungen:

Für das Projekt aus dem vorangegangenen 3. Semester werden folgende Leistungen gefordert:

- Werkpläne im Maßstab 1:50 aller Geschosse + Dachaufsicht
- je ein Längs- und ein Querschnitt.
- alle Ansichten.
- Detailplanungen, mindestens 3 Details in Grundriss Ansicht und Schnitt.
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen einschließlich der Mengenermittlungen der Leistungspositionen von Konstruktions- und Flächengewerken.

Bitte überprüfen Sie, ob sich die pdf- Dateien auch öffnen lassen und lesbar sind. Bitte beachten Sie auch das Datenvolumen, es wird ausdrücklich Wert auf grafische Qualität gelegt.

Leistungsnachweis:

benötigt



Tragkonstruktion 4

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Markus Faltlhauser (faltlhauser@htwg-konstanz.de)
Dr.-Ing. Alexander Hub

Art:

Vorlesung und Übung | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 23
Betreuung Stahlbau Tragkonstruktion | 2 SWS | 2 CP | BA6/BA8, Modul 23

Termin und Ort:

Mittwoch 9:45 – 11.15 Uhr, Tragko. 4
Beginn: 12.10.2022
Donnerstag 9.45- 11.15 Uhr

Beginn

wird noch bekanntgegeben
Anmeldung über Moodle-Kurs:
<https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/course/view.php?id=5834>

Lehrinhalte:

Im 4. Semester werden die Seil-, Rahmen-, Bogentragwerke behandelt. Ergänzend zu diesen Themen wird ein Ausblick auf die Faltwerke und leichte Flächentragwerke gegeben. Ergänzend zur Baukonstruktion 4 werden Möglichkeiten zur Lastabtragung in den Fügungspunkten von Stahlbauten erläutert.

Leistungsnachweis:

benotet



Baukonstruktion 3

Stahlbau, Baustoffe

Dozent.in:

Prof. Lydia Haack (lydia.haack@htwg-konstanz.de)
Dipl.Ing. Thomas Hirthe (info@hirthe-architekten.de)
Dipl.Ing. Andreas Hack (mail@andreashack.net)

Art:

Vorlesung und Übung | 6 SWS | 6 CP | BA6/BA8, Modul 12
Beginn und Projektvorstellung: C 213
06.10.2022 | 9.00 Uhr Präsenz
Eintragung in Moodle Plattform BA 4Projekt 4 Stahlbau erforderlich!

Termin und Ort:

Ab dem 13.10 Vorlesungen, Korrektur / Donnerstag 8.00 -13.30 Uhr
Der Unterricht findet je nach Situation in Präsenz oder im Onlinemodus statt.

Lehrinhalte:

Inhaltlicher Schwerpunkt des Semesters ist die Entwicklung eines Stahlbaus dessen Qualität durch die räumliche Fügung und technisch-konstruktive Formfindung unterstrichen wird. Dabei steht die Wechselbeziehung zwischen Material, Konstruktion und im Mittelpunkt der Lehre.

Anhand eines Semesterentwurfs werden die Bedingungen und Anforderungen des Stahlbaus, ebenso wie die systembedingten Konsequenzen für Konstruktion und Detail, geübt und ausgearbeitet.

Agenda:

Theorie: Vorlesungen, Methoden
Praxis: Übung
Analyse: Gebäude, Produkte
Experiment: Formfindung, Entwicklungs- und Umsetzungsstrategien

Die zur Veranstaltung gehörige Literatur wird zu Beginn des Semesters angegeben.

Leistungsnachweis:

Projektarbeit



BAR 5

Entwerfen 5

praxisorientierter Entwurf

Dozent.in:

Prof. Oliver Fritz (oliver.fritz@htwg-konstanz.de)

Prof. Lydia Haack (lydia.haack@htwg-konstanz.de)

Prof. Dr.-Ing. Markus Faltlhauser (faltlhauser@htwg-konstanz.de)

Nicole Conrad (nicole.conrad@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung und Übung | 4 SWS | 6 CP | BA6 neue SPO

Termin und Ort:

Projektvorstellung 05.10.22 14.00 Uhr DG Atelier

Wöchentlich Mittwoch

Aufgabe WS 22/23:

Haus des Kreislaufs – Mit dem Haus des Kreislaufs soll ein Gebäude entstehen, in dem die Grundsätze des nachhaltigen Wirtschaftens an erster Stelle stehen. Das Gebäude vereint Sammel- und Sortierstellen sowie Einheiten für Reparatur, Produktion und Verkauf. Im Sinne einer zeitgemäßen urbanen Nutzung von Gebäuden wird auch die Frage erörtert, in welcher Form ein Raumangebot temporär oder dauerhaft angelegt sein soll.

Da es für diese Art des Gebäudetypus noch keine konkreten Vorbilder gibt, beinhaltet ihre Arbeit auch Grundlagenarbeit. Es geht vor allem darum, das Thema ‚Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft‘, konzeptuell und planerisch zu reflektieren und in der Umsetzung zu berücksichtigen.

Lernziele:

Der „praxisorientierte Entwurf“ ist eine eigenständig bearbeitete Studienarbeit, in der die Studierenden Ihre bislang erworbenen Kenntnisse überprüfen sollen.

Der inhaltliche Schwerpunkt des praxisorientierten Entwurfs kann variieren.

Im praktischen Entwurf wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit aus den unterschiedlichsten die Fächerkategorien geübt.

Leistungsnachweis:

Zwischentestate, Abschlusstestat benotet, mündl. Prüfung



Design und Raum

Dozent.in:

Prof. Eberhard Schlag (eberhard.schlag@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung und Übung | 3 SWS | 3 CP | BA6, Modul 25

Termin und Ort:

Donnerstag, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr, Raum C 303

Donnerstag, 17.10. 14:30 Uhr – ca. 20:00 Uhr

Exkursion zur Ausstellung Natur! Und wir? im Stapferhaus Lenzburg

Beginn:

Donnerstag, 06.10.2022, 14:30 Uhr

Lehrinhalte:

Schwerpunkt der Lehrveranstaltung Design und Raum I ist die Anwendung der Gestaltungsparameter der Kommunikation im Raum im Rahmen der Übungsaufgabe »Literatur im Raum«. Ihre Aufgaben wird es sein, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum, in eine räumliche Gestaltung, zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen.

Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte der Geschichte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und Schritt für Schritt in ein Gestaltungskonzept für den Raum übertragen.

Dabei gilt unser besonderes Interesse der Dramaturgie im Raum und den Betrachter:innen:

Wie kann durch eine zeitliche Abfolge von Informationen im Raum und mit der Bewegung der Besucher:innen eine Geschichte erzählt, die inhaltliche Aussage verstärkt und eine Spannung aufgebaut werden?

Wie können wir durch den bewußte Einsatz von Licht und Ton die Atmosphäre im Raum verändern und die Wahrnehmung der Besucher:innen verstärken?

Wie verändert sich Schrift bzw. deren Lesbarkeit, Wahrnehmung oder Bedeutung durch den Einfluss verschiedener Blickwinkel und Entfernungen?

Welche Gestaltungsparameter sind für das jeweils spezifische Konzept geeignet?

Im Gestaltungsprozess erproben wir unterschiedliche Darstellungsmethoden, wie Konzeptmodelle und -skizzen, sowie 3D Visualisierungen. Wichtig ist auch, wie Ihr das Projekt in der Werkschau präsentiert.

Begleitend finden verschiedene Vorlesungen zu den Grundlagen der Kommunikation in Raum statt:

- Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum.
- Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung.
- Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Lehrziel:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität der Aufgaben der Kommunikation im Raum und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsparameter sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat, sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Bei dieser Lehrveranstaltung besteht Anwesenheitspflicht.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben



Baurecht privat

Dozent.in:

RA Prof. Dr. Mathias Preussner, (preussner@kues-partner.de)

RA Dr. Kevin Joder

RA Leonard Haupt

Art:

Vorlesung und Prüfung 60min | 2 SWS | 2 CP | Modul 13 BA6/BA8

Termin und Ort:

Montag, 17.15 Uhr, Raum C

Beginn:

Montag, den 10.10.2022

Die Vorlesungsfolien werden – ohne Falllösungen etc. – jeweils am Mittag vor der Vorlesung im Moodle im Kurs “Privates Baurecht Wintersemester 2022/23” bereitgestellt (Einschreibeschlüssel: HOAI).

Lehrinhalte:

Der Architekt als Auftragnehmer und „Sachwalter“ des Bauherrn ist mit einer Vielzahl an rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundzüge des Allgemeinen Vertragsrechts, insbesondere des Werkvertragsrechts, der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie des Architektenrechts. Es werden die wesentlichen Themenkomplexe der Rechtsgebiete beleuchtet: Zustandekommen von Verträgen, Bestimmung und Gestaltung der Vertragsinhalte, Bedeutung Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB), Vertragsdurchführung, Auflösung von Verträgen, Haftungsrisiken und Vergütung von Architektenleistungen nach der HOAI. Die rechtlichen Besonderheiten von Architektenleistungen werden unter Bezugnahme auf die aktuelle Rechtsprechung vertieft behandelt. Gestreift wird zudem das Architektenurheberrecht. Gegenstand der Vorlesung ist die Vermittlung der wichtigsten Vorschriften und Grundsätze der jeweiligen Teilgebiete und ihre Anwendung. Auf Basis weitgehend fallbezogener Darstellung sollen die Studierenden befähigt werden, selbstständig typische Fallgestaltungen zu erkennen und zu bearbeiten. Dabei sollen sie für die vielseitigen Problematiken der für ihre Berufsausübung wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften sensibilisiert werden. Es wird eine Semesterabschlussklausur angeboten. Für Vorlesung und Klausur bitten wir Sie darum, sich den Gesetzestext “VOB / BGB Bauvertrag / HOAI” vom Beck-Verlag (aktuell 36. Auflage, 2021) zu besorgen.

Leistungsnachweis:

Prüfung benotet



BAR 6

Bachelorarbeit BA6

Bachelorarbeit und thematische inhaltliche Grundlagen

Dozent.in:

Prof. Myriam Gautschi (gautschi@htwg-konstanz.de)

Prof. Hon. Much Untertrifaller

Art:

Vorlesung mit Übung | 6 SWS | 8 CP | BA6/BA8

Beginn:

Donnerstag, 06.10.2022, 17.30Uhr, voraussichtlich Marktplatz.

Vorstellung der Themen Grundlagenarbeit und Bekanntgabe weiterer Termine.

Leistungsnachweis:

benotet



Entwurf 5 – BA8

Dozent.in:

Prof. Myriam Gautschi (gautschi@htwg-konstanz.de)

Prof. Hon. Much Untertrifaller

Art:

Vorlesung mit Übung | 6 SWS | 8 CP | BA6/BA8

Beginn:

Donnerstag, 06.10.2022, 17.30Uhr, voraussichtlich Marktplatz.

Vorstellung der Themen Grundlagenarbeit und Bekanntgabe weiterer Termine.

Leistungsnachweis:

benotet



Projektentwicklung

Dozent.in:

Thomas Stegmann (t.stegmann@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 3 CP | Modul 20 BA6/BA8

Termin und Ort:

Start: Freitag, 14. Oktober 2022, 8.15 Uhr, Raum C 213 Einführung

Lehrinhalte:

In dieser Veranstaltungsreihe werde ich den Studierenden einen Überblick über die Projektentwicklung geben. Dabei stelle ich anhand einiger unserer realisierten Projekte die verschiedenen Phasen vor:

- Ankaufsprüfung mit Überlegung zur Nutzung unter Berücksichtigung planrechtlicher Gegebenheiten, Realisierungskosten und antizipierter Verkaufserlöse
- Finanzierung und Eigenkapitaleinsatz und Bürgschaften
- Die Projektentwicklung als Business Case
- Residuale Grundstücksbewertung (also: wieviel kann für das Grundstück ausgegeben werden, um den Projekterfolg sicherzustellen) und die Zwänge, die sich daraus ergeben
- Ein paar Stichworte zu Notar, MaBV, Kaufabwicklung (Asset Deal und Share Deal), Abnahme und Gewährleistung
- Die nervenaufreibenden Risiken im Entwicklungsprozess (Planung, Bau und Vertrieb).

Anhand dieser Betrachtungen soll das Verständnis für die Denkweise des Auftraggebers des Architekten / der Architektin geschärft werden. Dies soll die Studierenden in die Lage versetzen, in ihrem Berufsleben qualifiziert Einfluss auf den Bauherren / die Bauherrin zu nehmen. Es wird außerdem eine Basis geschaffen, um vielleicht selbst Projektentwicklung zu betreiben. Gleichermäßen hilft das vermittelte Verständnis, im politischen Diskurs die richtigen Stellschrauben zu finden, um die Gesetzgebung sinnvoll beeinflussen zu können, die letztlich unsere gebaute Umwelt formt.

An einem konkreten Beispiel soll in Kleingruppen ein Projekt entwickelt werden, wobei jedes Team-Mitglied eine andere Aufgabe je nach Neigung übernehmen kann.

Leistungsnachweis:

Präsentation einer Projektidee, Gruppenarbeit benotet

Agenda:

Termine: Bekanntgabe in der 1. Veranstaltung



Facility Management

Dozent.in:

M.A. Simon Dom (simondom@web.de)

Art:

Vorlesung mit Übung | 2 SWS | 3 CP | BA6/BA8

Termin und Ort:

Die Durchführung des Kurses wird ausschließlich online als Blockveranstaltung mit integrierten Übungen erfolgen.

Beginn:

14.10. Startveranstaltung 14:30 Uhr, Moodle

Durchführung:

Blockseminar

18.11.2022 – 8:00 – 17:00

02.12.2022 – 8:00 – 17:00

13.01.2023 – 8:00 – 16:30

Anmeldung:

Das Seminar wird ausschließlich online angeboten. Die Anmeldung für das Seminar erfolgt direkt per Einschreibung in Moodle. Der Moodle-Kurs wurde leider noch nicht erstellt. Die Einführungsveranstaltung findet in Webex statt.

Lehrinhalte:

Facility Management ist der ganzheitliche Blick auf eine Immobilie bzw. ein Immobilienportfolio. Erst durch die Betrachtung des Lebenszyklus im Gesamten kann ein optimierter Gebäudebetrieb stattfinden. Sie erhalten in diesem Seminar einen Einblick in das vielfältige Gebiet des Facility Managements.

Nach erfolgreicher Belegung dieses Seminars haben Sie einen Überblick über alle Lebensphasen eines Gebäudes und deren Auswirkungen zueinander. Auf dieser Basis können Sie in den jeweiligen Lebensphasen die notwendigen Entscheidungen treffen um Prozesse und Abläufe zu optimieren und somit die Aufgaben der Projektsteuerung und des Facility Managements erfüllen. Dies erschließt Ihnen nach Abschluß des Studiums entweder ein weiteres Tätigkeitsfeld oder vereinfacht im späteren Berufsleben die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Personen.

Anmeldung:

Zur Teilnahme am Kurs schreiben Sie sich bitte in den Moodle-Kurs ein.

Leistungsnachweis:

Referat/ Teilnahme an den Terminen



Soziologie – Architektur - Stadtentwicklung

Dozent.in:

Dipl. Soz. Emil Galli, (emil.galli@t-online.de)

Art:

Vorlesung/Seminar | 2 SWS | 2 CP | Modul 21 BA6/BA8

Termin und Ort:

mittwochs, 9 -12.30 Uhr, Raum 216 Gebäude C

Beginn:

05.10.2022

Moodle_Anmeldung: Soziologie_Seminar_Bachelor (mit Nutzerbild!)

<https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/enrol/index.php?id=3673>

Lehrinhalte:

Zwischen Architekt und Gesellschaft vermittelt Soziologie einen Reflexionsraum. Mit diesem Denkraum wird Architektur als „noch“ signifikantes Element einer Ökologie der Märkte, Professionen, Nachbarschaften und Nachrichten erfahren. Das Seminar wird wesentliche Bezüge zwischen Soziologie und Architektur – Stadtentwicklung diskutieren. Dazu werden gesellschaftliche Bezüge unserer Lebenswelt mit zwei Erfahrungsmodellen (Lektüre und Übungen) erprobt:

1. die Wissenschaften sollen die Erfahrung und den Umgang mit komplexen gesellschaftlichen Dimensionen und Strukturen ermöglichen. Die Lektüre aus Architektur und Soziologie umfasst die Themenfelder:

- der Mensch, Raum, Zeit – Kommunikation/Information
- Planung
- Entscheidung – global_regional_lokal

2. als ästhetische Subjekte empfinden, gestalten und erleben wir „meine/unsere Welt:

Mit praktischen Übungen (Exkursionen) werden Erfahrungen artikulierbar:

- Wie erkennen wir die ‚Ressourcen des Ortes/ Raumes‘?
- Wie entstehen Orte?
- Bilder
- Orte entstehen/werden gemacht
- Wie aktiv sind wir?
- Urbanität – Landschaft – Heimat
- Individuum – Gesellschaft – Geschichte – Heute – Zukunft

Die Studenten sind mit Referaten, Führungen und Berichten aktiv in die Gestaltung des Seminars eingebunden

Leistungsnachweis:

benotet



Fremdsprache an der HTWG

<https://www.htwg-konstanz.de/studium/fremdsprachen/allgemeines/>



Fremdsprache an der Uni

<https://www.sli.uni-konstanz.de/sprachkursangebot/>



Studium Generale

<https://www.htwg-konstanz.de/studium/ergaenzende-studienangebote/studium-generale/>



BAR 7

Entwurf 6 – Design und Raum

Dozent.in:

Dipl. Ing. (FH), Innenarchitekt und Szenograf Sebastian Schröter
(sebastian.schroeter@htwg-konstanz.de)

Art:

Projekt mit Übung | 6 SWS | 7 CP | BA8, Modul 23 «Design und Raum»
(KG „Konzepte und Kampagne“)

Das Projekt ist explizit interdisziplinär ausgerichtet und richtet sich an Bachelorstudierende im Hauptstudium der Studiengänge Architektur und Kommunikationsdesign.

Termin und Ort:

Freitags, 9:45 – 15:30 Uhr, Gebäude C Raum C211

Beginn:

07.10.2022

Projektaufgabe:

Wie viel brauchen wir?

Wie viel möchtest DU?

Darf es etwas mehr sein?

Was ist GENUG?

Wir untersuchen das Thema rund um den Begriff «GENUG» auf ökonomischer, sozialer, ästhetischer und individueller Hinsicht um unsere Ergebnisse in einer räumlichen Dimension zu verarbeiten.

Wir ergründen das Thema in Einzelarbeiten auf unseren eigenen persönlichen Erfahrungen um uns eine Meinung zu dem Thema zu bilden und diese dann in der Gruppe zu präsentieren und zu erörtern. Als Gruppenarbeit definieren wir eine selbstgewählte Aufgabenstellung und ihre Ziele auf er Grundlage des vorangegangenen Diskurs. Aufgabe ist es die gestalterischen Parameter zu erkennen und ihnen eine räumliche Form zu geben mit dem Ziel das gewählte Thema sichtbar zu machen. Daraus können 3-dimensionale Informations-, Ausstellung- und Erlebnisarchitekturen oder Skulpturen entstehen, welche in einem selbstgewählten Raum / Ort die Passanten/Besucher mit dem Thema konfrontieren, sensibilisieren und es mit allen Sinnen erlebbar macht. Das Projekt dient auch als Einstieg zum Thema “Corporate Architecture” (CA) das als eine Kategorie von “Corporate Identity” (CI) das Ziel bezeichnet, die Unternehmensphilosophie durch architektonische Zeichen zu demonstrieren.

Im Projekt sollten alle relevanten Gestaltungsparameter (Form, Materialität, Grafik, Licht und Medien) individuell entwickelt und definiert werden.

Die Übung gliedert sich in drei Phasen:

1. Recherche und Diskurs
2. Analyse und Idee
3. Übersetzung, Ausarbeitung und Präsentation.

Diese drei Phasen werden in Aufwand und Dauer grob in 1/5 | 3/5 | 1/5 eingeteilt.

Lernziele:

Ziel ist es, in interdisziplinären Teams (2-4 Personen) aus dem Studienbereich Architektur und Kommunikationsdesign ein Themenkomplex gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen. Architecture und visuelle Identität als eine synergetische Gestaltungssprache (Corporate Architecture).

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Präsentation und Projektdokumentation, Modell, Kommunikationskonzept. Benotet.



Architekturtheorie

Raum, Bild, Narrativ – Gedächtnis der Moderne in Istanbul

Dozent.in:

Dr. Ela Kaçel

Art:

Seminar | 4 SWS | 5 CP | BA8, Sem.7, Modul 24

Termin und Ort:

Dienstags 14.00–17.00 Uhr, als Webmeeting und in Präsenz, alle weitere Informationen folgen über Moodle.

Beginn:

11. Oktober 2022 vor Ort mit einer 2-tägigen Blockveranstaltung. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Lehrinhalte:

Le Corbusiers anspruchsvolle Voyage d’Orient von 1911 und die damals entstandenen Notizen, Skizzen und Fotografien dokumentieren die persönlichen Kontakte eines europäischen Architekten mit der Geschichte und Alltagskultur verschiedener Städte, Orte und Architekturen auf dem Weg von Berlin nach Istanbul. Seit Mitte der 1920er Jahre haben die staatlich geförderten Aufenthalte der deutschsprachigen Architekt*innen die Bauten der Moderne und den Architekturdiskurs stark geprägt. Bruno Taut, Ernst Egli, Paul Bonatz und andere praktizierten und lehrten mehrere Jahre in der Türkei. In diesem Kurs wollen wir das Gedächtnis der Moderne in Istanbul untersuchen und dabei Kultur-Kontakten und deren Spuren in Theorie und Praxis der Architektur in Geschichte und Gegenwart nachgehen. Wie eignen sich Architekt*innen eine neue Stadt und deren Baukultur an? Welche Elemente (vom Alltagsleben bis zum Handwerk) nehmen sie in ihre Entwürfe und Denkweisen auf? Wie wird die Moderne durch ortsspezifische Kontakte, Erkenntnisse und Narrative neu definiert und vervielfältigt? Diese Fragen werden wir im Seminar untersuchen und in einer dreitägigen Exkursion nach Istanbul im Januar 2023 vor Ort weiter vertiefen.

Leistungsnachweis:

benotet

Leistungen:

Teilnahme, Referat, schriftliche Ausarbeitung



Städtebau Vertiefung

Dozent.in:

Prof. Leonhard Schenk (leonhard.schenk@htwg-konstanz.de)
Gastkritik: Arch. Christian Müller

Art:

Vorlesung mit Übungen | 6 SWS | 8 CP | BA8, Modul 25

Termin und Ort:

Donnerstags, 8:30 Uhr, Atelier 7. Semester C211

Beginn:

Do. 06.10.2022, 9:00 Uhr, Atelier 7. Semester

Hintergrund:

Mit Beginn des Fachs sollten die Teilnehmerzahl und die Gruppenzusammensetzungen feststehen. Aufgrund der zu erwartenden hohen TN-Zahl muss von 4er-Teams ausgegangen werden. Die Kommunikation zu Beginn und Ablauf läuft dann ausschließlich über die Moodleplattform.

Lehrinhalte:

Städtebau Vertiefung ist in zwei Übungseinheiten gegliedert. Im ersten Übungsteil werden anhand konkreter Beispiele Methoden und Darstellungsformen des städtebaulichen Entwerfens analysiert und im gemeinsamen Forum medial präsentiert. Der daran anschließende große städtebauliche Entwurf formuliert eine konkrete planerische Aufgabenstellung. Vorlesungseinheiten begleiten die Übungen.

Das Thema im Wintersemester 22/23:

Städtebaufaufgabe des AIV-Schinkel-Wettbewerbs 2023: „Stadt statt A 104“

Literaturempfehlungen:

<http://www.stadt.ag.htwg-konstanz.de/intern/literatur.html>

Homepage Städtebau und Entwerfen

<https://www.stadt.ag.htwg-konstanz.de>

Leistungsnachweis:

benotet



Energieeffizientes Bauen Vertiefung

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark (stark@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung/Übung | 4 SWS | 5 CP | Modul 26 BA7

Termin und Ort:

Mittwochs 14:00-17:00 (als Präsenz-Veranstaltung im Atelier 7. Semester, ggf. teilweise als Onlinevariante)

Beginn:

Mi 12.10.2022, 14:00 Uhr

Lehrinhalte:

Das Vertiefungsseminar Energieeffizientes Bauen verbindet fachliches Wissen mit Kreativität und Organisationsvermögen und ist jedes Semester in die laufenden Forschungsprojekte am Fachgebiet für Energieeffizientes Bauen integriert.

Leistungsnachweis:

Übung, benotet



BAR 8

Bachelorarbeit BA8

Bachelorarbeit und thematische inhaltliche Grundlagen

Dozent.in:

Prof. Nicolas Schwager (n.schwager@lanz-schwager.de)

Art:

Übung, Seminar | 4 SWS | 12 CP | BA8, Modul 28

Bachelorarbeit | 0 SWS | 12 CP | BA8

Agenda:

ab Vorlesungsbeginn: Grundlagen der Bachelorarbeit, Info von den Betreuern

Mo, 31.10.2022 Ausgabe Thesis

Fr, 11.11.2022 Annahme per Formblatt via moodle (Info H. Rapp)

Mi, 01.02.2023 vsl. Abgabe Pläne via moodle

Fr, 03.02.2023 vsl. Abgabe Modelle via moodle

Mo, 06.02.2023 bis Do 09.02.2023 vsl. Präsentationen BAR

Akademische Abschlussfeier: vsl. 10.02.2023 um 14.30 Uhr in der Aula
voraussichtliche Abgabe am: (Pläne), (Modell)



MAR

Projekt MA 1

Dozent.in:

Prof. Stefan Krötsch (skroetsch@htwg-konstanz.de)

Prof. Oliver Fritz (ofritz@htwg-konstanz.de)

Art:

Projekt | 4 SWS | 12 CP | MAR Modul 01

Termin und Ort:

Freitags, 09:00 – 12:00 Uhr

Einschreibung:

Die Verteilung der Masterprojekte wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Beginn:

mit Projektvorstellung Mittwoch 5.10.2022. statt. (Beachte Informationen Studiengang.)

Erster Termin am Freitag, 07.10.2022, 09:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Lehrinhalte:

Wikihouse als Systembaukasten

„Der Neubau ist ein Sonderfall des Umbaus.“ – Zitat Fritz Haller

Systeme erlauben es zu wachsen oder zu schrumpfen, sich zu verändern und anzupassen, so lange die Regeln des Systems befolgt werden.

Bausysteme können auf Veränderungen der Anforderungen reagieren, indem Konstruktionen zerstörungsfrei erweitert, reduziert, rückgebaut und wiederverwendet werden können.

Am Beispiel des WikiHouse-Systems sollen Systematik, Systemhierarchien und Adaptionfähigkeiten erforscht und weiterentwickelt werden.

Die Anwendbarkeit des Systems auf unterschiedliche Gebäudetypologien ist ebenso Bestandteil der Aufgabe wie die Entwicklung systematischer, struktureller und baukonstruktiver Details.

Exemplarische Entwürfe sollen für folgende Anwendungsfälle ausgearbeitet werden:

- Arbeitsraum für Studierende auf dem Campus
- zeitgemässes Wohnhaus
- kleine Werkhalle

Das Masterprojekt schliesst an die Erfahrungen an, die im Rahmen des Workshops „How to build a WikiHouse“ in den Semesterferien 2021 an der HTWG im Open Innovation Lab gewonnen wurden. Dabei ging es darum, die Idee Wikihouse zu verstehen und im Modell und als Prototyp zu bauen.

WikiHouse ist ein Open-Source-Projekt zum Designen und Bauen von Häusern. Ziel der Bewegung ist es, die Konstruktion von nachhaltigen Wohnhäusern mit geringem Ressourcenverbrauch zu demokratisieren und zu vereinfachen. Das WikiHouse ist ein anpassungsfähiges System aus Teilen mit standardisierten Fügungselementen. Alle Teile werden mit Hilfe von digitalen Fertigungsprozessen hergestellt und können ohne Kräne und komplexen Maschinen aufgebaut werden. Ein weiterer Wunsch der Erfinder war es, den Produktionskreislauf möglichst lokal zu halten und geringe Transportwege zu generieren, was durch den Open Source Gedanken möglich gemacht wird. So kann man auf jeder geeigneten computergesteuerten Fräse an jedem beliebigen Standort alle Teile für die Konstruktion herstellen und mit einem Transporter zur Aufbaustelle bringen. Mit mindestens einer weiteren Person kann die Grundkonstruktion an Ort und Stelle verbaut werden.

Es gibt einige erste Wikihäuser, die als gebaute Experimente – oft an Hochschulen in Zusammenhang mit Forschungsprojekten – gebaut wurden. Dabei ging es vorwiegend um das statisch konstruktive Skelett, das das Markenzeichen der Wikihouses ist.

Teil der Aufgabe ist es, das WikiHouse-System kritisch zu hinterfragen und systematische Antworten auf Fragestellungen jenseits des Tragwerks zu finden.

Ein Vergleich mit dem Mini-Midi-Maxi System von Fritz Haller bietet für diese Systemkritik einen erkenntnisvertiefenden Anstoß. Dieses System ist ebenfalls ein konsequenter Baukasten, der parallele, sich ergänzende Systeme unterschiedlicher Hierarchieebenen beinhaltet. Neben dem Tragwerk enthält es systemkonforme Konstruktionen für Gebäudehülle und Innenbauteile sowie für die technische Infrastruktur.

Je nach Größe und Funktion des Gebäudes kommen die drei unterschiedlichen Systeme Mini, Midi oder Maxi zum Einsatz, so dass kleinere Wohngebäude, hochinstallierte Mehrgeschosser oder weit spannende Hallen gebaut werden können.

Die Aufgabenstellung der Entwurfsarbeiten berücksichtigt, dass der Campus der HTWGi in den kommenden Semestern umgestaltet werden soll und es durchaus realistisch erscheint mit diesem nachhaltigen und innovativen Bausystem 1-2 kleinere Gebäude realisieren zu können, als Erweiterung des OILs oder als zusätzliche studentische Arbeitsplätze auf dem Campus.

Für die Realisierung von Modellen und Prototypen stehen QSM-Mittel der Hochschule zur Verfügung. Das Projekt versteht sich als langfristig und interdisziplinär. Die Lehrveranstaltung wird zum Teil im Open Innovation Lab stattfinden.

Termine: (Stand 14.10.2022)

05.10.2022 Vorstellung aller Masterentwürfe

07.10.2022 Besprechung

14.10.2022 Besprechung

21.10.2022 Referate (je 10 min)

27.10.2022 um 19:00 Filmabend

28.10.2022 Besprechung

04.11.2022 Besprechung

———— Blockwoche ————

Geplant: 07.11.2022 bis 11.11.2022

18.11.2022 Besprechung

24.11.2022 15:30 Besprechung Krötsch

25.11.2022 Besprechung Fritz

01.12.2022 15:30 Besprechung Krötsch

02.12.2022 Besprechung

09.12.2022 Workshop CNC (nur Fritz)

16.12.2022 Workshop Holzkonstruktionen (nur Krötsch)

23.12.2022 Zwischenkritik

———— Weihnachten Neujahr ————

13.01.2023 Besprechung

20.01.2023 Besprechung

27.01.2023 Endkritik

Teilnehmer:

max 20 Teilnehmer

Leistungsnachweis:

benotet



Projekt MA 2 – Design und Raum

Making of a City –Ausstellungsprojekt im Turm zur Katz Konstanz

Dozent.in:

Prof. Eberhard Schlag, HTWG (Architektur und Design)
(eberhard.schlag@htwg-konstanz.de)
Prof. Eva-Maria Heinrich, HTWG (Kommunikationsdesign)
Prof. Dr. Harald Reiterer, Uni Konstanz (Informatik)
Prof. Dr. Falk Schreiber, Uni Konstanz (Informatik)
Prof. Dr. Stefan Hauser, Uni Konstanz (Geschichte)
Dr. Jan Behnstedt, Uni Konstanz (Geschichte)
Prof. Florian Käßler, Hochschule für Musik Trossingen (Musikdesign)

Modul:

Projekt | 4 SWS | 12 CP | Mar2 Modul 05 | Design und Raum

Art:

Seminar, Übung, Vorlesung

Termin und Ort:

Donnerstags, 08:30 Uhr – 12:45 Uhr
Raum L 102
nur Do 20.10.22 Raum L007

ACHTUNG: Beginn und Ende abweichend vom Vorlesungszeitraum der HTWG: Do 20.10.22 bis Do 9.02.23

Vorstellung Masterprojekte AR:

Bitte Infos des Studiengangsreferats beachten.

Einschreibung:

Die Einschreibung und Verteilung der Masterprojekte erfolgt über ein zentrales Onlineverfahren, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!
Teilnehmer:innen des WP Mediale Ausstellungsgestaltung im SS 2022 werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Aufgabe und Lehrinhalte:

Making of a City, das Ausstellungsprojekt im Turm zur Katz Konstanz, ist Teil eines deutschlandweit einmaligen Kooperationsprojektes der Master-Studiengänge Architektur und Kommunikationsdesign der HTWG mit den Fachgebieten Geschichte und Informatik der Universität Konstanz und der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Im Lehrkonzept Mediale Ausstellungsgestaltung entwickeln und entwerfen die Studierenden in interdisziplinären Teams innovative, interaktive Ausstellungskonzepte zu gesellschaftlich relevanten Themen. Am Ende des viersemestrigen Kurszyklus entsteht eine von den Studierenden selbst konzipierte und gebaute Ausstellung, die über mehrere Monate im Turm zur Katz Konstanz gezeigt wird. Ein Überblick über das Lehrkonzept und bereits verwirklichte Ausstellungen findet sich unter <https://mediale-ausstellungsgestaltung.de/>.

Im WS 2022/23 beginnen wir mit der Planung und Gestaltung der nächsten Ausstellung, die sich unter dem Arbeitstitel Making of a City mit dem Thema „Stadt und Stadtplanung“ auseinandersetzen soll. Wir analysieren, wie sich Städte von der Antike bis heute entwickelt haben, betrachten die aktuellen Tendenzen der Stadtentwicklung und stellen uns die Frage, wie unsere Gesellschaft und Städte von morgen aussehen werden. Fachlichen und inhaltlichen Input gibt es durch Vorträge der beteiligten Professoren (Architektur, Kommunikationsdesign, Geschichte, Informatik, Musikdesign) zu den Themen Inhalt, Objekt, Kontextualisierung, Storytelling, Raum, Parcours, Grafik im Raum, Lichtdesign, Sounddesign und Interaction Design. Die gestalterische Umsetzung und Realisierung des Ausstellungskonzeptes findet im Sommersemester 2023 statt. Die Ausstellungseröffnung ist für Mitte Juli 23 geplant.

Bisher im Rahmen des Kooperationsprojektes realisierte Ausstellungen:

<http://mediale-ausstellungsgestaltung.de/ausstellungen/>

<https://www.stayin-alive.info>

<http://link-ki.de>

<https://www.landesmuseum.de/expothek>

<http://rebuild-palmyra.de>

<http://tell-genderes.de>

Das Kooperationsprojekt Mediale Ausstellungsgestaltung ist explizit interdisziplinär ausgerichtet und richtet sich an Masterstudierende der Fachgebiete Architektur, Kommunikationsdesign, Geschichte und Informatik sowie Musikdesign. Die Lehrveranstaltungen des viersemestrigen Zyklus bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme an allen Veranstaltungen wird empfohlen. Neueinsteiger*innen sind aber herzlich willkommen. Teilnehmer:innen des Masterprojekts im WS 2022/23 werden bei der Platzvergabe im Sommersemester 2023 bevorzugt.

Lernziele:

Konzeptionelles Arbeiten in interdisziplinären Teams; inhaltliches, räumliches und grafisches Entwickeln und Gestalten von Ausstellungen;

Anwendung von Analyseverfahren und Recherchemethoden; Darstellungs- und Präsentationsmethoden.

Leistungsnachweis:

Regelmässige aktive Teilnahme an den Plenums- und Teamsitzungen; eigene gestalterische Studienarbeiten in interdisziplinären Gruppenarbeiten in Form von Konzepten, Plänen, Modellen, Skizzen, Visualisierungen, Renderings etc.; professionelle mündlichen Präsentationen sowie eine schriftliche Dokumentation. Darüberhinaus ist die Teilnahme an der Jahresausstellung / Werkschau Teil der Prüfungsleistung; benotet.

Literaturhinweis:

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben



Projekt MA 3

Dozent.in:

Prof. Hans Kazzler (hans.kazzler@htwg-konstanz.de)

Art:

Projekt | 4 SWS | 12 CP | MAR Modul 01

Termin und Ort:

Mittwochs 8.00 – 11.30 Uhr

Einschreibung:

Die Verteilung der Masterprojekte wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Beginn:

mit Projektvorstellung Mittwoch 5.10.2022
erster Termin Mittwoch 12.10.2022

Lehrinhalte:

“Innovationsräume auf dem Land”
Umnutzung / Bauen im Bestand / Ideen für entlegene Orte

Teilnehmer:

max 20 Teilnehmer

Leistungsnachweis:

benotet



Baugeschichtliches Seminar /

Wissenschaftliches Arbeiten

Das Gesicht der Moderne – Fassadenkonstruktionen im 20. Jhd

Dozent.in:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting

Art:

Seminar | 6 SWS | 8 CP | Modul 2 MAR

Termin und Ort:

Montags 14.00–18.00 Uhr, Raum C 216

Beginn: 10. Oktober 2022

Lehrinhalte:

Der Zusammenhang zwischen Konstruktion und Form – die »konstruktive Wahrhaftigkeit« – ist eines der Schlüsselthemen der Architektur der Moderne. Führt die Entwicklung neuer Baumaterialien und Konstruktionsmethoden zwangsläufig zu einer neuen Architektursprache, oder ist das Bild einer durch konstruktive Gegebenheiten und funktionale Erfordernisse geprägten Architektur nicht selbst eine Konstruktion? Diese Frage soll an einem Bauteil untersucht werden, das als »Interface« zwischen innerer Konstruktion und äußerem Erscheinungsbild vermittelt – der Fassade.

Im Seminar werden unterschiedliche Gebäude betrachtet und deren Konstruktion sowie das Erscheinungsbild der Fassade zeichnerisch dargestellt. Im Rahmen einer kurzen Exkursion nach Dessau werden wir das Bauhausgebäude besuchen und eine frühe Form der Vorhangfassade dokumentieren können.

Leistungsnachweis:

benotet

Leistungen:

Teilnahme, Referat, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung

Termine

10.10.22 | Einführung, Themenvergabe

17.10.22 | Kurzreferate: Gesamtbild und Detail

24.10.22 | Wissenschaftliches Arbeiten 1 (Einführung und Bibliotheksrecherche)

31.10.22 | Einzelkonsultationen (zur Literaturrecherche)

14.11.22 | Wissenschaftliches Arbeiten 2 (Literaturanalyse)

21.11.22 | Einzelkonsultationen (zu Thema und Methode)

28.11.22 | Berufungsvorträge, kein Seminar

05.12.22 | Wissenschaftliches Arbeiten 3 (Wissenschaftliches Schreiben)

12.12.22 | Einzelkonsultationen (zum Vortrag und zur schriftlichen Ausarbeitung)

19.12.22 | Werkberichte

16.01.23 | Kolloquium 1

23.01.23 | Kolloquium 2

27.01.-01.02.23 | Exkursion und Aufmaß am Bauhausgebäude Dessau

19.02.23 | Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung und Zeichnungen



Soziologie

Dozent.in:

Dipl.-Soz. Emil Galli, (emil.galli@t-online.de)

Art:

Vorlesung/Seminar | 2 SWS | 2 CP | Modul 02

Termin und Ort:

Mittwoch, 05.10.2022, 13.00 Uhr

Raum 216 Gebäude C

Beginn:

05.10.2022

Lehrinhalte:

Zwischen Architekt und Gesellschaft vermittelt Soziologie einen Reflexionsraum. Mit diesem Denkraum wird Architektur als „noch“ signifikantes Element einer Ökologie der Märkte, Professionen, Nachbarschaften und Nachrichten erfahren. Das Seminar wird wesentliche Bezüge zwischen Soziologie und Architektur – Stadtentwicklung diskutieren. Dazu werden gesellschaftliche Bezüge unserer Lebenswelt mit zwei Erfahrungsmodellen (Lektüre und Übungen) erprobt:

1. die Wissenschaften sollen die Erfahrung und den Umgang mit komplexen gesellschaftlichen Dimensionen und Strukturen ermöglichen. Die Lektüre aus Architektur und Soziologie umfasst die Themenfelder:

- der Mensch, Raum, Zeit – Kommunikation/Information
- Planung
- Entscheidung – global_regional_lokal

2. als ästhetische Subjekte empfinden, gestalten und erleben wir „meine/unsere Welt“:

Mit praktischen Übungen (Exkursionen) werden Erfahrungen artikulierbar:

- Wie erkennen wir die ‚Ressourcen des Ortes/ Raumes‘?
- Wie entstehen Orte?
- Bilder
- Orte entstehen/werden gemacht
- Wie aktiv sind wir?
- Urbanität – Landschaft – Heimat
- Individuum – Gesellschaft – Geschichte – Heute – Zukunft

Die Studenten sind mit Referaten, Führungen und Berichten aktiv in die Gestaltung des Seminars eingebunden

Leistungsnachweis:

benötigt



Werkschau

Dozent.in:

M.A. Philipp Köpfler
M.A. Irina Nitzschke

Art:

Seminar | 4 SWS | 6 ECTS | MAR
Seminar | 4 SWS | 4 ECTS | BA8
Seminar | 4 SWS | 6 ECTS | WP MAR, Fächergruppe 2+3 (alte SPO)
Pflichtfach für alle Master-Studierenden nach der neuen SPO! (ab WS 20/21!)

Für alle WP-Interessierten erfolgt die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Termin und Ort:

jeweils Donnerstags, 17 Uhr, Marktplatz Atelier

Beginn:

Startveranstaltung: 13. Oktober 2022, 17 Uhr
Vernissage der Werkschau Wintersemester 22/23: 10. Februar 2023

Lehrinhalte:

Ausstellungsorganisation und Ausstellungsgestaltung
unserer WERKSCHAU ARCHITEKTUR WINTERSEMSTER 2022/23

Die WERKSCHAU bietet Überblick über die vielseitigen Projekte, Einblick in die tief reichenden Arbeiten des Fachbereichs Architektur. Die Ausstellung am Ende des Semesters hatte, in der Werkschau Geschichte schon viele Gesichter und hat unterschiedlichste Räume bespielt und geöffnet.

Die semesterübergreifende Zusammenarbeit im WP stärkt, wie die WERKSCHAU selbst, den Austausch unter den Architektur Studierenden. Ziel des Kurses ist, gemeinsam ein konsequentes Konzept zu entwickeln, das eine repräsentative Plattform für alle Semester bildet. Die erarbeitete Corporate Identity findet Ausdruck in Magazin, Website, Ausstellungs- und Veranstaltungsraum. Im Prozess bietet sich die Möglichkeit, den Weg vom ersten kreativen Ansatz, über die Planung, bis zur Umsetzung, hin zum Erleben der geplanten Atmosphäre zu gehen. Der Raum Ideen Realität werden zu lassen steht offen.

Multiple Aufgabenbereiche ermöglichen allen Studierenden Ihr Engagement in Ihrem Interessensfeld Einsatz finden zu lassen, sowie in der Teamarbeit und am Prozess zu wachsen.

I Konzeptfindung

Analyse der vergangenen Werkschauen, Sammeln von Ideen, kreativer Prozess, Observation des Konsens, Festlegung eines Gesamtkonzepts

II Planung

Gestaltung [Farbe, Material, Licht, Ton,...] Schöpfung, Öffentlichkeitsarbeit und Design, Organisation und Vorbereitung, Angebote erfragen, Kostenkalkulation erstellen, Aufträge erteilen, Studierende und Lehrende koordinieren, Materialien und Content vorbereiten, Zeitplan erstellen

III Realisierung

präzise Umsetzung, Jury Begleitung, Teamarbeit und -koordination, Kommunikation, kreatives Eingehen auf Hindernisse, Aufbau, Präsentation, Dokumentation

Leistungsnachweis:

benotet



Fremdsprache: Professional English

Dozent.in:

Ian Howe (WS) (ihowe@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung, Übung | 2 SWS | 3 CP | MAR Modul 09

Beginn und Ort:

10.10.2022, Ws2022/3 Präsenz (H 205), Montags 09:45 Uhr

Lehrinhalte:

Das Fach ist eine Fremdsprachenempfehlung der Studiengänge Architektur.

In this course students will design a small building/tiny house and use professional English to present and then write about the project. The course follows the steps of the Royal Institute of British Architects. In these steps students will encounter the language of project definition, preliminary design, and structural design. Students will also learn the skills of effective presentation and writing.

The course requires an outdoor site visit.

In diesem Kurs entwerfen die Studenten ein kleines Bauwerk und verwenden professionelles Englisch, um das Projekt zu präsentieren und dann zu schreiben. Der Kurs folgt den Schritten des Royal Institute of British Architects. In diesen Schritten lernen die Studenten die Sprache der Projektdefinition, des Vorentwurfs und der Tragwerksplanung kennen. Die Studenten werden auch die Fähigkeiten des effektiven Präsentierens und Schreibens erlernen.

Der Kurs erfordert Besuche im Freien.

Leistungsnachweis:

benötet



Masterarbeit

Masterarbeit und Theoretische Vertiefung Masterarbeit

Art:

Theoretische Vertiefung 10 CP | MAR, Modul 15
Masterarbeit 20 CP | MAR

Termin und Ort:

Mo, 03.10.2022 Start Thesis
Fr, 28.10.2022 Annahme per Formblatt via moodle (Info H. Rapp)
Fr, 03.02.2023 vsl. Abgabe Pläne via moodle
Mo, 06.02.2023 vsl. Abgabe Modelle via moodle
Di, 07.02.2023 bis Do 09.02.2023 vsl. Präsentationen MAR
Akademische Abschlussfeier: vsl. 10.02.2023 um 14.30 Uhr in der Aula

Lehrinhalte:

Individuelle Arbeit.

Leistungsnachweis:

benötet, mündl. Prüfung



WP

Wahlpflichtfächer:

Die Wahlpflichtfächer geben den Studierenden die Möglichkeit, sich über den Bereich der Pflichtfächer hinaus je nach Neigung mit Themen ihrer Wahl zu befassen.

Die Fächer des Angebots sollen ermöglichen, das bisherige Studium zu vertiefen oder neue Fachgebiete zu erschließen. Manche der Fächer können wiederholt angeboten werden, manche finden nur einmalig statt.

Im jeweiligen Beschrieb ist ersichtlich, an wen das Angebot gerichtet ist (BA8, MAR oder beide).



WP precious plastic campus furnitures

Dozent.in:

Prof. Oliver Fritz (oliver.fritz@htwg-konstanz.de)
Prof. Anna Kubelik (anna.kubelik@htwg-konstanz.de)

Art:

Seminar | 2 SWS | 3 CP | WP MAR FG 3
Seminar | 2 SWS | 2 CP | WP BA8 Modul 22/29

Termin und Ort:

Die Veranstaltung wird im Open Innovation Lab an den unten genannten
Mittwochen – jeweils zwischen 8:00 und 11:15 stattfinden.

19.10.22 Einführung
26.10.22 Workshop
02.11.22 Workshop
23.11.22 Workshop
07.12.22 Workshop
14.12.22 Workshop
21.12.22 Abschlussveranstaltung und Präsentation

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein
zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info
per Mail an Ihren HTWG-Account!

Das Fach ist parallel über Studium generale belegbar und wird
interdisziplinär mit Studierenden aus anderen Fakultäten besucht sein.

Lehrinhalte:

precious plastic campus furnitures ist der "Startschuß" eines größeren
Projektes. Der Ursprung kommt aus der Initiative „precious plastic“ an der
das Open Innovation Lab seit einigen Semestern mit beteiligt ist. Wie kann
Kunststoffmüll kreativ in unseren Alltag wieder eingebracht werden? Des
Weiteren gibt es eine Initiative der HTWG die Campusfreiflächen neu zu
gestalten, um diesen Flächen eine höhere Qualität zu geben. Der hier
angebotene Kurs beschäftigt sich mit der Gestaltung von Außenmöbeln für
unseren Campus aus recycelten Kunststoffen, sowohl aus gestalterischer
und umsetzungstechnischer Sicht als auch aus der Wahrnehmung der
Öffentlichkeit im Sinne von Marketing. In Modellen und ersten Versuchen
sollen Modelle gebaut werden, Kampagnen überlegt und zu einem
gemeinsamen ersten Schritt führen, der im kommenden Semester in die
Realisierung führen soll. Im Open Innovation Lab ist eine entsprechende
technische Ausstattung (Sheetpress, Industrie-Extruder für Roboter etc.)
vorhanden und kann auch genutzt werden.

Links:

https://de.wikipedia.org/wiki/Precious_Plastic
<https://preciousplastic.com/index.html>
https://youtu.be/TNG2f_hKc_A
<https://dirkvanderkooij.com/endless-chair>
<https://www.dezeen.com/2011/06/04/dezeen-screen-endless-by-dirk-vander-kooij-at-dmy-berlin/>



WP Cinema Paradiso

Dozent.in:

Prof. Anna Kubelík (anna.kubelik@htwg-konstanz.de)

Prof. Andreas Bechtold (andreas.bechtold@htwg-konstanz.de)

Art:

Seminar | 2 SWS | 3 CP | WP MAR FG 3

Seminar | 2 SWS | 2 CP | WP BA8 Modul 22/29

Termin:

Die Veranstaltung wird an den unten genannten Donnerstagen jeweils zwischen von 13:30h – 16:45h stattfinden.

20.10.22 Einführung

27.10.22

03.11.22

24.11.22

08.12.22

15.12.22

22.12.22 Abschlussveranstaltung und Präsentation

Raum:

C202

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Das Fach wird interdisziplinär mit Studierenden aus Kommunikationsdesign besucht sein.

Lehrinhalte:

Die Aufgabe

Diese Lehrveranstaltung widmet sich der Frage, wie ein mobiles, zeitlich begrenztes Kino und die dazugehörige Kommunikation aussehen könnte. Dieses Kino soll im kommenden Sommer 2023 im öffentlichen Raum der Stadt Konstanz ein kleines Filmfestival beherbergen können. Es ist eine disziplinenübergreifende Zusammenarbeit mit den Studiengängen Kommunikationsdesign.

Ziel könnte es sein, im Sommer mit einschlägigen Partnern aus der Branche ein kleines Film-Festival durchzuführen. Im Wintersemester 22/23 sollen die Konzeption des Kino-Raumes in Bezug auf Stadträume, die Identität des Festivals und der Kommunikation (Motion Design, Trailer usw.) entwickelt werden. Zudem sollen Drehbücher für Kurzfilme geschrieben werden, die z.B. vor den Hauptfilmen laufen könnten. Im Sommer 2023 soll dies mit unseren Partnern in die Tat umgesetzt werden. Dazu sind technische Dienstleister, wie z.B. A2R und das Zebra-Kino angesprochen worden.

Da diese Veranstaltung interdisziplinär ist, werden wir uns zu Beginn intensiv damit auseinandersetzen, wie wir eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe fruchtbar gestalten können. Wir wollen uns vorliegender Vorurteile bewusst werden und diese ausräumen. Wichtig ist uns auch, dass die unterschiedlichen Disziplinen zu Beginn ihre Arbeitsweisen in einen auf dieses Projekt abgestimmten Prozess sinnvoll zusammenführen. Ziel des Projektes ist es, dass alle in besonderer Weise von der Erfahrung und der Kompetenz der anderen Disziplin profitieren können, deren Sicht- und Arbeitsweisen und Mentalitäten schätzen zu lernen und für das Projekt und die eigene Entwicklung fruchtbar zu machen.

Diese Veranstaltung geht über zwei Semester. Eine Teilnahme an der Lehrveranstaltung im Sommersemester ist nicht verpflichtend, aber wäre natürlich schön.

Das Thema

Der Film ist eines der erfolgreichsten Massenmedien des 21. Jahrhunderts. Er zeigt sich in vielerlei Formen: In kurzen Snippets in den sozialen Medien, manchmal auch in längeren Stücken, dann im linearen Fernsehen, in Streaming-Diensten und natürlich im Kino.

Ein Wort mit doppelter Bedeutung: Meint es doch zum einen den Raum und zum anderen eine Ausdrucksform des Mediums »Film«, wenn nicht gar die Ausdrucksform.

Das Kino – Raum wie Medium – wurde schon öfter totgesagt: mit der Erfindung des Fernsehens, dem Aufkommen der sozialen Medien und nun durch Streaming-Dienste, die sogar Oscars bekommen, obwohl die Filme gar nicht mehr in Kinos laufen müssen. Aber irgendwie schafft es das Erlebnis »Kino«, diese besondere Rezeptionssituation filmischen Erzählens, sich zu behaupten.

Es hat sich in den knapp 130 Jahren auch immer wieder verändert: Zuerst war das Kino Teil des Varietés und der Jahrmärkte. Dann wuchs der Kinoraum zum Lichtspieltheater und zu Kinopalästen, die den Prunk der Schauspieltheater nachahmten. Schließlich schrumpfte es wieder zum Briefmarkenkino zusammen, um dann wieder mit Dolbysurround-Systemen und riesigen Leinwänden die Zuschauer zurückzuerobern.

Das Kino ist ein besonderer Raum. Es gibt Theorien, die sagen, dass erst die Museen und dann das Kino die sakralen Räume ersetzen: von der

Kirche ins Museum und dann ins Kino. Statt Sinnstiftung im gemeinsamen Beten und in uralten Ritualen finden wir uns nun vor Leinwänden wieder, die Geschichten projizierten, die uns zu Tränen rühren, uns zum Lachen bringen und so unsere Leben spiegeln und uns Sinnangebote machen. Wichtig scheint für die Wirkung, dass dies gemeinsam in einem Raum geschieht und nicht isoliert auf dem Sofa zuhause.

Wir wollen in dieser Lehrveranstaltung mehr darüber erfahren und nachdenken, wie Kino funktioniert, wie es in einem Raum gebracht werden kann und wie man »Kino« heute erfolgreich kommuniziert.



WP Rück.blick : Aus.blick – flying classroom LC:SP stellt aus

Dozent.in:

M.A. Jannis Renner, (jrenner@htwg-konstanz.de)

Prof. Myriam Gautschi (gautschi@htwg-konstanz.de)

Art:

Seminar | 4 SWS | 6 CP | WP MAR

Seminar | 4 SWS | 4 CP | WP BA8

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

max. 12 Studierende!

Termin und Ort:

Starttermin Fr. 07.10, 9.15 Uhr Raum C305

Einzelne Blocktermine/Workshops:

Fr-Sa 07.-08.10.

Fr-Sa 14.-15.10.

Fr-Sa 21.-22.10.

Fr-Sa 28.-29.10.

2 weitere Termine in Dezember + Januar zur finalen Dokumentation (werden noch bekannt gegeben)

Lehrinhalte:

Wir blicken zurück auf 10 Jahre flying classroom, auf 10 Jahre interkulturellen Austausch.

Im ständigen Dialog zwischen Rück.blick und Aus.blick haben wir dieses Jahr die großartige Möglichkeit unsere Arbeit in Sao Paulo in einer eigenen Ausstellung zu präsentieren.

Rückblick : Ausblick _ flying classroom LC:SP stellt aus

In der Blockwoche werden wir für 10 Tage nach Sao Paulo reisen, in die Kultur eintauchen, die Architektur der Escola Paulista kennenlernen und die Ausstellung vor Ort aufbauen und eröffnen.

In Vorbereitung hierzu blicken wir zurück, stellen zusammen und arbeiten auf:

wir wollen gemeinsam die Ausstellung erarbeiten und gestalten.

Hierfür werden wir uns in Blockveranstaltungen in Form von Workshops treffen und die Inhalte erarbeiten.

Leistungsnachweis:

benotet



WP Denkmalpflege und Bauforschung

Dozent.in:

M.Sc. Christian Fuchs (c.fuchs@winterfuchs.de)
Dipl.-Ing. Frank Mienhardt (sf.mienhardt@yahoo.de)

Art:

Seminar | 4 SWS | 6 CP | WP MAR FG 1 + 5
Seminar | 4 SWS | 4 CP | WP BA8 Modul 22/29

Termin und Ort:

vorwiegend Freitag nachmittags, zwei Blocktermine Fr/Sa ganztags

Beginn:

Fr. 14.10.2022, 14-17:00 Uhr, Münsterplatz Konstanz

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Lernziel:

Das Seminar gibt vielfältige Einblicke in die Denkmalpflege und Bauforschung und beleuchtet über Vorlesungen, Exkursionen und eine mehrtägigen praktischen Übung am konkreten Objekt die zahlreichen Verflechtungen dieser beiden Nachbardisziplinen.

Lehrinhalte:

In den Vorlesungen werden die Grundlagen der Inventarisierung, der Praktischen Denkmalpflege und der Bauforschung aufgezeigt; über Exkursionen zu aktuellen Restaurierungsprojekten in Konstanz, Radolfzell und auf der Insel Mainau werden die Lehrinhalte veranschaulicht und vertieft. Die praktische Übung umfasst die Bauforschung im ehemaligen Katharinenkloster im Mainauwald. Idyllisch in einer Lichtung im Mainauwald bei Litzelstetten liegt das ehemalige Frauenkloster Sankt Katharina bzw. das, was die Säkularisierung von der einstigen Vierflügelanlage, die bis ins Spätmittelalter zurückverfolgt werden kann, übrig ließ. Erhalten blieben der Westflügel in einfacher Barockgestalt der Zeit um 1700 und einige Reste der Kirche. Insbesondere das Obergeschoss konnte die Ausstattung aus der klösterlichen Zeit in größerem Umfang bewahren, während das Erdgeschoss das Gepräge des späteren Ausflugslokals zeigt, welches in großherzoglicher Zeit hier eingerichtet wurde und bis 1965 Bestand hatte. Seit 2013 wird der ehemalige Innenhof, wo auch der Kreuzgarten zu vermuten ist, als Biergarten genutzt.

Nachdem Studierende des KIT Karlsruhe im Jahr 2014 in Kooperation mit der HTWG Konstanz eine Bauaufnahme anfertigten, soll im Rahmen des aktuellen Seminars Denkmalpflege und Bauforschung an der HTWG nun ein Raumbuch zum historischen Baubestand angelegt werden. Die Untersuchungen am Objekt werden in zwei jeweils zweitägigen Übungseinheiten durchgeführt. Näheres ist dem Curriculum zu entnehmen.

Inhalte der praktischen Übung sind, die Methoden und Vorgehensweisen einer systematischen bauhistorischen Dokumentation und Interpretation des Denkmals durchzuführen. In Verbindung mit einer Archivrecherche werden durch eine raumbezogene Erfassung und Bewertung der bauzeitliche Bestand und seine Veränderungen ermittelt. Das zu erstellende Raumbuch soll die archivalische, fotodokumentarische und textliche Dokumentation und Interpretation enthalten. Die Baugeschichte wird dabei am Objekt selbst erarbeitet und erkannt werden.

Agenda:

14.10., 14-17:00 Uhr, Einführung und Vor Ort (1): Münsterplatz KN
28.10., 14-17:00 Uhr, Vorlesung (I) "Ulmer "Münstervollendung" und Heidelberger Schlossstreit – Anmerkungen zur Geschichte der Denkmalpflege
11.11., 17-18:30 Uhr, Vorlesung (II): Denkmalschutz und Denkmalpflege – Zu Recht und Institutionen
12.11., 14-16:15 Uhr, Vorlesung (III): Denkmalpflege und Bauforschung am Beispiel Konstanz
25.11., 14-15:30 Uhr, Vorlesung (IV): Denkmalpflege und Bauforschung am Beispiel Konstanz
02./03.12., 9:30-12:30 und 14-17 Uhr, Praktische Übung mit Einführung (I): Bauforschung im ehem. Katharinenkloster im Mainauwald
05.12., 09-12 Uhr, Kolloquium mit Denkmalpflege vor Ort (II): Von der Bauforschung zur Baumaßnahme
09.12., 13-17:30 Uhr, Exkursion 1, Reichenau
13./14.01., 9:30-12:30 und 14-17 Uhr, Praktische Übung (II): Bauforschung im ehem. Katharinenkloster im Mainauwald
17.01., 09-9:45 Uhr, Schlusskolloquium Mainau

Leistungsnachweis:

benotet



WP Ökologische Altbausanierung

gesund und nachhaltig sanieren und modernisieren

Dozent.in:

Dipl.Ing. Christian Kaiser, Dipl.Ing. Architekt (ck@zekadesign.de)

Art:

Vorlesung und Übung | 2 SWS | 3 CP | WP MAR FG 5

Vorlesung und Übung | 2 SWS | 2 CP | Modul 22/29 BA8

Termin und Ort:

Mittwoch vormittags, jeweils 8.00- 12.30 (Rhythmus ca. zweiwöchig)

Beginn:

Mi., 12.10.2022, 8.00 Uhr

Einschreibung:

Max. Teilnehmerzahl: 15

Die Verteilung der WP-Plätze wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Lehrinhalte:

Die Sanierung und Modernisierung von Altbauten ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für ArchitektInnen. Dabei ist neben den klassischen Planungskennnissen besondere Sensibilität im Umgang mit bestehender Bausubstanz, Altbaudetails und den bauphysikalischen Faktoren erforderlich. Zudem spielen Faktoren der Wohngesundheit und Nachhaltigkeit eine immer grössere Rolle gerade im Bereich der Altbausanierung. Das Seminar führt in den Themenkreis der Baubiologie und Bauökologie ein und zeigt praxisnah auf, wie die Belange einer umsichtigen bautechnischen Betrachtung mit den Belangen der Wohngesundheit und Ökologie vereinbar sind. Das Seminar gibt einen Einblick, wie PlanerInnen am Bau mit ganzheitlicher und umfassender Denkweise einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Baukultur im Sanierungsbereich leisten können und erläutert die Instrumente der ökologischen Bewertung von Baumaterialien und Konstruktionen.

Agenda:

12.10., 26.10., 16.11., 30.11., 14.12.2022, 11.1.2023

Leistungsnachweis:

benötet



WP Landschaftsarchitektur

Dozent.in:

Dipl.-Ing. Hendrik Porst (hendrik.porst@ramboll.com)

Art:

Seminar / Übung | 2 SWS | 2 ECTS | BA8 Modul 22 (29)

Seminar / Übung | 2 SWS | 3 ECTS | MAR FG 4

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Termin und Ort:

C 211

27.10.2022 Donnerstag 14-17:30 Uhr

17.11.2022 Donnerstag 14-17:30 Uhr

24.11.2022 Donnerstag 14-17:30 Uhr

01.12.2022 Donnerstag 14-17:30 Uhr

08.12.2022 Donnerstag 14-17:30 Uhr

15.12.2022 Donnerstag 14-17:30 Uhr

Lehrinhalte und Lernziel:

Stadtnatur . greenbuildings – Begrünte Gebäude bieten einen Mehrwert. Die Pflanzen binden CO₂, säubern die Luft, das Mikroklima von Stadträumen wird verbessert, bieten Lärmreduktion und Sichtschutz, sorgen für Beschattung und Sonnenschutz der Gebäude, beeinflussen das Regenwassermanagement, sind ökologische Nische. Aber sie sind auch Ikonen und Klischee der aktuellen Architekturdebatte.

Das Seminar wird sich kritisch mit den aktuellen Trends und langjährigen Erfahrungen auseinandersetzen.

In Gruppenarbeit sollen aktuelle Projekte entsprechend dieser Themen analysiert und die Ergebnisse der Analyse präsentiert werden.

Die Veranstaltungen werden so immer aus einem thematischen Vortragsteil und Gruppenpräsentationen, -diskussionen bestehen.

Welche Erwartungen haben Sie an die Veranstaltung? Welche Fragestellungen zu „Grünen Gebäuden“ sind Ihnen in Ihren bisherigen Projekten begegnet?

Bitte erarbeiten Sie dazu ein kurzes Statement (1-2 Seiten PDF A4, Text/Bild/Grafik) und schicken es bis 22.10.2022 als E-Mail.

Leistungsnachweis:

benotet



WP Architekturkritik/ Architekturkommunikation

Vom Metabolismus zur omote-nashi-Architektur – Moderne und zeitgenössische Architektur in Japan

Dozent.in:

Dipl.Ing. Ulf Meyer (ulfmeyerb@aol.com)

Art:

Seminar | 4 SWS | 6 CP | WP MAR FG 1+2

Seminar | 4 SWS | 4 CP | WP BA8 Modul 22/29

Dieses Seminar untersucht die Architekturdiskurse in Japan – Schlüsseltexte, Schlüsselwerke, Schlüsselpersonen, Schlüsselkonzepte. Es stellt wichtige, ausgewählte Positionen der Architektur im Vergleich vor.

Termine:

17./18. November, 24./25. November und 15./16. Dezember. Weitere Termine 2023. Jeweils Donnerstag nachmittags und Freitag vormittags. Leistung: Referat, Hausarbeit

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Lehrinhalte:

1. Einführung – Ost und West: Bruno Taut und die Katsura-Villa in Kyoto
2. Kenzo Tange, Pop und Metabolismus. 3. „Learning from Tokyo“, Brutalismus, Raumfahrtbegeisterung, Arata Isozaki
3. Postmoderne, High-Tech, der Bubble, Parametrie und Lost Decade und Metropolen-Diskurs Toyo Ito
4. Nachhaltiges Bauen, Symbiosis, Regionalismus und kire-i, Kisho Kurokawa
5. Omotenashi-Architektur, Yusuuke Karasawa

Leistungsnachweis:

benotet



WP Nachhaltiges Bauen

Dozent.in:

Dr. Viola John in Kooperation mit der Fakultät Bauingenieurwesen.
Prof. Dr.Maike Sippel (BI)

Art:

Seminar+Übung | 4 SWS | 6 CP | MAR, Fächerguppe 1+3

Termin und Ort:

Donnerstags 9:45 – 13:00 Uhr

Gebäude U (Labhardsweg 6)

Raum U 009

Einschreibung:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account.

Teilnehmerzahl: max. 15 AR + 15 BI

Lehrinhalte:

Das WP nachhaltiges Bauen wird in Kooperation mit der Fakultät BI veranstaltet und verbindet fachliches Wissen mit Kreativität und Organisationsvermögen auf Basis der Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Es ist jedes Semester in ein laufendes Forschungsprojekt integriert. Die Studierenden setzen sich dabei unter anderem mit Fragestellungen des ressourcenschonenden Bauens und der Bewertung der Umweltwirkung von Bauteilen und Gebäuden mittels Ökobilanzierung auseinander.

Ergänzend zur Studienleistung berechtigt die Absolvierung des Seminars zur Teilnahme an der Prüfung zum "Registered Professional Nachhaltiges Bauen" der DGNB (www.dgnb-akademie.de/einzelpersonen/rp/index.php)

Leistungsnachweis:

Übung benotet



WP Aktzeichnen

Dozent.in:

Davor Ljubicic, Künstler (davorljubicic21@gmail.com)

Art:

Übung, Seminar | 2 SWS | 2 ECTS | Modul 22/29 BA8

Übung, Seminar | 2 SWS | 3 ECTS | MAR Fächergruppe 2

Termin und Ort:

dienstags, 9-12 Uhr, 2-wöchentlich, falls möglich 1-wöchentlich (8x3 Stunden) Kunstwerkstatt C 202

Beginn:

Dienstag, 18. Oktober 2022

Wahrscheinlich analog, vielleicht digital

Zeichenblock ca. 70x50 cm, Zeichenpapier und Packpapier in Rollen, Zeichenkohle (dick), Zeichenkreide (medium), weiche Bleistifte, verschiedene Kugelschreiber, breite Borstenpinsel, Acrylfarbe, ungewöhnliche Zeichenwerkzeuge etc. mitbringen. Das ganze besprechen wir noch am ersten Tag.

Teilnehmerzahl

max. 14 BAR/MAR, 7 BKD/MKD

Einschreibung AR:

Die Verteilung der WPs wird zu Beginn der Vorlesungszeit über ein zentrales Onlineverfahren erfolgen, bitte achten Sie auf entsprechende Info per Mail an Ihren HTWG-Account!

Lehrinhalte:

Auf dem Weg zu einer individuellen zeichnerischen Handschrift und dadurch Zeichnen als Denken wahrnehmen zu können, experimentieren wir zuerst mit verschiedenen Materialien, erlernen die Proportionen, schärfen das räumliche Sehen, „zerlegen“ den Körper und analysieren seine Zusammensetzung und erforschen Zusammenhänge zwischen Figur und Raum. Skizzieren von dynamischen und statischen Stellungen, wie auch Überlappen und Überschneiden von Formen, Linien und Farben gehören dazu und werden zum Bestandteil unseres zeichnerischen Vergnügens.

Agenda:

Di. 18. 10., 25. 10., 01. 11., 08. 11.,.....2022

Leistungsnachweis:

benotet



WP Co-Leadership & Verantwortung

Dozent.in:

Prof.Dr. Jan-Dirk Rosche (WS), (rosche@htwg-konstanz.de)

Art:

Seminar | 2 SWS | 2 CP | WP Modul 22(29) BA8

Seminar | 2 SWS | 3 CP | MAR Fächergruppe 6

Teilnahmeberechtigt sind auch Studierende der Studiengänge BAC, BAS, BW sowie der Fakultät BI

Termin und Ort:

vorzugsweise in Präsenz, ggf. online, montags 15:45 – 17:15 Uhr

Beginn:

Mo., 10. Oktober 2022, 15:45 – 17:15 Uhr, M 104

Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor Semesterbeginn in Moodle veröffentlicht. Die Veranstaltung bietet ggf. auch die Chance, allein o. gemeinsam Praxis-Projekte zu realisieren.

Lehr-/Lerninhalte:

Verantwortungsbewusst in den Lead und Co-Lead zu gehen, etwas anders zu machen, voranzutreiben – sei es in einer Sitzung, im Studium und Geschäftsalltag, in Sport und Freizeit ... – bedeutet oft, allein oder gemeinsam Neuland zu beschreiten und zugleich auch die Einheit und Gemeinschaft aller Beteiligten zu sichern und zu stärken. Stets bedeutet es Kommunikations- und Beziehungsgestaltung.

Wer in den Lead geht, braucht innere Klarheit und Stärke, zeigt Mut und Initiative, wächst in den eigenen Erfahrungen.

Angeichts des Trends, dass im beruflichen Kontext ein gutes Self- & Team-Leadership, kreatives Teamwork, verlässliches Teaming und die (Mit-) Übernahme von Verantwortung in Projekten immer wichtiger werden, stehen gerade diese Themen im besonderen Fokus der Veranstaltung.

Wer teilnimmt, entwickelt sich weiter betreffs der Ausgangspunkte, Grundlagen und Kommunikation im Leadership & Co-Leadership sowie im Projekt-Management und in der Team-Entwicklung.

Leistungsnachweis:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist mit einer benoteten Prüfungsleistung verbunden.

Genauereres hierzu werden wir in der ersten Veranstaltung besprechen und wird anschließend via Moodle veröffentlicht.

Anmeldung (erfolgt unabhängig von der zentralen Verteilung):

Da die Zahl der Teilnahmeplätze beschränkt ist, bitte ich Interessierte, sich baldmöglichst mit mir per Mail in Verbindung zu setzen. Eine kurze aussagekräftige Mail enthält dabei Angaben zu Ihrer Person und Ihren Erreichbarkeiten (per Mail, Telefon), Ihrem Studiengang, Fachsemester, Ihrer Teilnahmemotivation.



WP Kunst- und Kulturgeschichte

Dozent.in:

Dr. Johann-Peter Regelmann (Johann-Peter.Regelmann@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung | 2 SWS | 2 ECTS / MAR 3 ECTS
Pflichtveranstaltung 1. Semester BKD; WP BA8 und MAR

Einschreibung AR:

Anmeldung mit Email an den Dozenten oder Besuch der ersten Lehrveranstaltung.

Termin und Ort:

Montag, 14:00-16:30 Uhr, Raum L007
Beginn: 10.10.2022, 14:00 Uhr, Raum L007

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 50000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Stadtekursion Konstanz:

An einem noch festzulegenden Termin werden wir den obligatorischen kunst- und baugeschichtlichen Stadtrundgang machen – hoffentlich wieder in Präsenz. Teilnehmende Architekturstudierende können sich dafür Gebäude auswählen und in Kurzreferaten (siehe Leistungsnachweise) vorstellen; zum Referat sollte ein Handout zum Verteilen an alle Teilnehmenden gestaltet werden.

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR; Klausur BKD

Agenda:

Die Vorlesung umfasst 8 Sitzungen zu je 3 Unterrichtseinheiten zwischen dem 10.10. und dem 19.12.. Vorläufig stehen folgende Termine fest: 10., 17., 24. und 31.10.; 14., 21. und 28.11. Den bzw. die Dezember-Termin(e) werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben, in der wir auch gemeinsam den Termin für die Stadt-Exkursion festlegen.

Der Klausurtermin wird voraussichtlich der 12. oder 19.12. sein. Zur Begleitung und Vertiefung werden Skripte und Bilddateien angeboten.



WP Masterthemen Licht

Kunstlicht und der See – Wie wenig ist wenig?

Dozent.in:

Prof. Dr. Bernd Jödicke (BI), (joedicke@htwg-konstanz.de)

Art:

Seminar und Projekt | 2 SWS | 3 CP, erweiterbar um 3 CP | WP MAR FG 3+5

Termin und Ort:

jour fixe Di 9:45 Uhr

Präsenz und online; nach Abstimmung im Team

Wenn möglich bei Umsetzung der Ideen in Präsenz

Beginn:

am 11. Oktober 2022 Vorbesprechung Raum G252 in Präsenz (Webex wird zugeschaltet, bei Bedarf)

18. Oktober. Raum G252 in Präsenz (Webex wird zugeschaltet, bei Bedarf) zweite Runde

Anmeldung:

im Moodle, ab sofort möglich, läuft nicht über die zentrale Vergabe.

Lehrinhalte:

Licht

Wahrnehmung

Energie/Suffizienz

„Licht und der See“

Eine Studie zur Verbesserung der Lichtsituation am See wird erstellt

Seminar und Projekt – Es wird mit Lichthardware, Leuchten und Messtechnik vor Ort gearbeitet

Ziel

Es soll untersucht werden, mit wie wenig Beleuchtung im Grenzbereich „urbaner Raum und See“ gearbeitet werden kann.

Inhalte

Zunächst werden die wichtigsten lichttechnischen Grundlagen wiederholt und weitergehende Fragen von Licht und Wahrnehmung erörtert (Lichtquellen, Leuchten, Messtechnik, Wahrnehmung, ...).

Danach wird projektmäßig an einer realen Fragestellung exemplarisch gearbeitet. Als Reallabor werden Orte in Konstanz und der Reichenau unter die Lupe genommen. Dabei stehen physiologische, psychologische und messtechnische Fragen an. Im Kurs wollen wir erarbeiten, wie innovative, möglichst ressourcenschonende Lichtlösungen exemplarisch aussehen könnten.

Es handelt sich dabei um einen weiteren Schritt Richtung Wirkungsforschung, der zudem mit der Energieeffizienz verknüpft wird.

Agenda

regelmäßige jour-fixe, dienstags

Woche 1 – 3: Nacharbeit Grundlagen Licht

Woche 4 – 8: Vorbereitung Versuche

Woche 9 – Ende: Durchführung, Auswertung, Bewertung

Leistungsnachweis:

Präsentation & Dokumentation

(& evtl. Publikation; zusätzlich 3 CP), benotet



WP Lichttechnik- und Lichtplanung

Dozent.in:

Prof. Dr. Bernd Jödicke (BI), (joedicke@htwg-konstanz.de)

Art:

Vorlesung und Projekt | 2 SWS | 3 CP | WP Modul 22(29) BA8

Termin und Ort:

11:30 – 13:00

Präsenz G 257, je nach Lage auch Online (Zugang siehe Moodle)

Bemusterungen mit Leuchten in den Projekten in Präsenz.

Anmeldung:

im Moodle, ab sofort möglich, läuft nicht über die zentrale Vergabe:
... zum Moodle-Kurs "Lichtplanung"

Beginn:

Nach dem 4. Oktober 2022 bzw. 11. Oktober 2022

Vorabinfos werden bei Bedarf über den Moodle Kurs verteilt

Lehrinhalte:

Die Studierenden bekommen Grundlagenwissen im Bereich Licht vermittelt, dazu zählen das lichttechnische Maßsystem, aktuelle Lampen und Leuchten, sowie Einblicke in die moderne Beleuchtungsplanung. Das Tageslicht und seine Problematik werden angesprochen. Lichttechnische Messgeräte werden praxisnah eingesetzt.

In einem Projekt wird das neu erlernte mit bisher im Studium erarbeiteten Fähigkeiten bei einer komplexen Lichtplanung und Bemusterungen umgesetzt.

Schwerpunkt bildet dabei in diesem Semester die Inszenierungen von Innenstädten. Es ist daran gedacht, falls es die aktuelle Situation erlaubt, die Ideen durch Installation mit realen Leuchten zu überprüfen.

Parallel zur Bachelorveranstaltung wird im Masterkurs Licht ein Forschungsprojekt für Lichtwirkung und Suffizienz von Beleuchtungslösungen durchgeführt. An diesen Arbeiten werden sich die Beleuchtungsplanung des Bachelorkurses ausrichten.

Lernziele:

Studierende sollen für das fächerübergreifende Thema Licht sensibilisiert werden. Sie sollen nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, komplexe Lichtlösungen ansatzweise beurteilen und selbst einfache Lichtplanungen mit Hilfe von Licht-Software durchführen können. Energieeffizienz und Suffizienz sollen beurteilt werden können.

Neben der theoretischen Arbeit sollen die Studierenden mit Lampen, Leuchten und lichttechnischen Messgeräten umgehen können.

Darüberhinaus sollen die Studierenden durch Zusammenarbeit mit Studierenden aus anderen Fachbereichen erkennen, wie sehr die verschiedenen Disziplinen im Bereich Licht sich wirkungsvoll ergänzen.

Leistungsnachweis:

Präsentation und Gespräch, benotet

Agenda und Lehrform:

Fachbereichsübergreifende Veranstaltung mit den Fakultäten Bauingenieurwesen und Elektrotechnik

7 DS Vorlesung (Was ist Licht, Lampen, Leuchten, gute Beleuchtung, ...)

8 DS Projekt in Gruppen (Beleuchtung eines eigenen Entwurfs erwünscht)

Dieses Projekt findet in möglichst fachbereichsübergreifenden Gruppen statt. Die Gruppen arbeiten selbständig und werden in wöchentlichen Projektsitzungen gecoacht. Die Projektsitzungen sind zeitlich begrenzt.

Inhalt und Ablauf der Sitzung liegt in Verantwortung der Gruppe. Die Sitzungen sind mit Tagesordnungspunkten vorzubereiten und zu protokollieren



EX + WS

Blockwoche

In der Blockwoche jedes Semesters finden Exkursionen und Workshops statt, die von den Studiengängen Architektur und Kommunikationsdesign gemeinsam angeboten werden. Die Blockwoche ist frei von regulären Lehrveranstaltungen.

Termin:

30. Mai bis 03. Juni 2022

Art:

Exkursion / Workshop | 2 SWS | 2 CP

BA6 Module 08,17

BA8 Module 08,17, 27 (davon mind. 1EX und 1WS)

MAR Module 08, 14

